

ABKOMMEN

zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT,

im Folgenden „Gemeinschaft“ genannt, und

DIE SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT,

im Folgenden „Schweiz“ genannt,

im Folgenden „Parteien“ genannt –

IN ERWÄGUNG, dass das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, im Folgenden „das Abkommen“ genannt, am 1. Juni 2002 in Kraft getreten ist.

IN ERWÄGUNG, dass mit Artikel 6 des Abkommens ein Gemischter Ausschuss für Landwirtschaft eingesetzt wurde, der für die Verwaltung und die ordnungsgemäße Anwendung des Abkommens zuständig ist, im Folgenden „Ausschuss“ genannt.

IN ERWÄGUNG, dass nach Artikel 11 in Verbindung mit Artikel 5 Absatz 2 der Ausschuss über Änderungen der Anhänge 1 und 2 und der Anlagen zu den anderen Anhängen des Abkommens außer Anhang 11 beschließen kann. Seit Inkrafttreten des Abkommens hat der Ausschuss verschiedene Änderungen zur Anwendung der Anhänge und ihrer Anlagen beschlossen, insbesondere Aktualisierungen und Anpassungen, die für die Vertiefung der bilateralen Beziehungen entsprechend den Bestimmungen des Abkommens erforderlich waren.

IN ERWÄGUNG, dass bestimmte Aktualisierungen und Anpassungen zur Berücksichtigung der Entwicklung des Gemeinschaftsrechts und des schweizerischen Rechts jedoch über den Auftrag des Ausschusses hinausgehen. Daher müssen die Anhänge des Abkommens geändert und die Zuständigkeit des Ausschusses durch eine Neufassung von Artikel 11 erweitert werden, um künftige Anpassungen und Aktualisierungen der Anhänge zu erleichtern.

IN ERWÄGUNG, dass ferner Anpassungen infolge der Erweiterung der Europäischen Union, insbesondere beim Verzeichnis geschützter Bezeichnungen von Wein und Spirituosen auch erfasst werden sollten. Gleichzeitig ist eine Vertiefung der bilateralen Beziehungen in folgenden Bereichen vorzusehen: Bestimmung des Geltungsbereichs der Anhänge 4 und 5, Verstärkung der Zusammenarbeit bei der Weinkontrolle (Anhang 7), gegenseitige Äquivalenz der Kontrollregelungen für ökologische/biologische Erzeugung (Anhang 9) und Erstellung eines Gemeinsamen Sortenkatalogs für landwirtschaftliche Pflanzenarten (Anhang 6) –

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

3. Anhang 4 Artikel 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Das Abkommen wird wie folgt geändert:

1. Artikel 11 erhält folgende Fassung:

„Artikel 11

Änderungen

Der Ausschuss kann über Änderungen der Anhänge des Abkommens und ihrer Anlagen beschließen.“

2. In Anhang 4 Artikel 1 wird der bestehende Absatz nummeriert und folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Abweichend von Artikel 1 des Abkommens gilt dieser Anhang für alle Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände der Anlage 1 im Sinne von Absatz 1.“

„(3) Die Parteien erkennen gegenseitig die Pflanzenpässe an, die von den Stellen ausgestellt wurden, die von den zuständigen Behörden zugelassen worden sind. Eine regelmäßig aktualisierte Liste dieser Stellen ist bei den in Anlage 3 aufgeführten Behörden erhältlich. Diese Pflanzenpässe bescheinigen die Konformität mit den jeweiligen Rechtsvorschriften gemäß Anlage 2 nach Absatz 2 und gelten als die in diesen Rechtsvorschriften vorgesehenen Belege, die für den Verkehr mit Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen der Anlage 1 gemäß Artikel 1 im jeweiligen Gebiet der Parteien erforderlich sind.“

4. Anhang 4 Anlage 3 erhält die Fassung der neuen Anlage 3 des Anhangs I dieses Abkommens.

5. In Anhang 5 Artikel 1 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Abweichend von Artikel 1 des Abkommens gilt dieser Anhang für alle Erzeugnisse, die unter die in Anlage 1 aufgeführten Rechtsvorschriften im Sinne von Absatz 2 fallen.“

6. In Anhang 6 erhalten die Artikel 5 und 6 folgende Fassung:

„Artikel 5

Sorten

(1) Unbeschadet Absatz 3 gestattet die Schweiz in ihrem Gebiet den Verkehr mit Saatgut der in der Gemeinschaft zugelassenen Sorten der Arten, die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 1 Teil I aufgeführt sind.

(2) Unbeschadet Absatz 3 gestattet die Gemeinschaft in ihrem Gebiet den Verkehr mit Saatgut der in der Schweiz zugelassenen Sorten der Arten, die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 1 Teil I aufgeführt sind.

(3) Die Parteien erstellen gemeinsam einen Sortenkatalog für die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 1 Teil I aufgeführten Arten, soweit sie unter einen gemeinsamen Katalog der Gemeinschaft fallen. Die Parteien gestatten in ihrem Gebiet den Verkehr mit Saatgut der in dem gemeinsam erstellten Katalog geführten Sorten.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten nicht für genetisch veränderte Sorten.

(5) Die Parteien melden einander die gestellten und die zurückgezogenen Anträge auf Eintragung in einen nationalen Sortenkatalog sowie deren Änderung. Sie übermitteln einander auf Antrag eine Kurzbeschreibung der wichtigsten Merkmale hinsichtlich der Verwendung neuer Sorten sowie der Merkmale, durch die sich die betreffende Sorte von anderen bekannten Sorten unterscheidet. Sie halten der anderen Partei zur Einsicht die Unterlagen offen, die für jede zugelassene Sorte eine Sortenbeschreibung enthalten, sowie eine klare Zusammenfassung der Tatbestände, auf die sich die Zulassung stützt. Bezüglich genetisch veränderter Sorten übermitteln die Parteien einander die Ergebnisse der Bewertung der Risiken hinsichtlich ihrer Freisetzung in die Umwelt.

(6) Die Parteien können technische Beratungen miteinander führen, um die Kriterien zu bewerten, anhand deren eine Sorte bei einer der Parteien zugelassen werden kann. Gegebenenfalls wird die Arbeitsgruppe Saatgut über die Ergebnisse dieser Beratungen unterrichtet.

(7) Zur Vereinfachung des Austauschs der in Absatz 5 genannten Informationen nutzen die Parteien die bestehenden oder im Aufbau befindlichen Systeme der elektronischen Datenübermittlung.

Artikel 6

Ausnahmeregelungen

(1) Für den Verkehr mit Saatgut der in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 1 Teil I aufgeführten Arten lassen die Schweiz bzw. die Gemeinschaft die in Anlage 3 genannten Ausnahmeregelungen der Gemeinschaft und der Schweiz zu.

(2) Die Parteien unterrichten einander über alle Ausnahmeregelungen für den Saatgutverkehr, die sie in ihrem Gebiet oder einem Teil ihres Gebiets planen. Bei kurzzeitigen oder unverzüglich zu treffenden Ausnahmeregelungen genügt eine nachträgliche Unterrichtung.

(3) Abweichend von Artikel 5 Absätze 1 und 3 kann die Schweiz beschließen, den Verkehr mit Saatgut einer im Gemeinsamen Sortenkatalog der Gemeinschaft geführten Sorte in ihrem Gebiet zu verbieten.

(4) Abweichend von Artikel 5 Absätze 2 und 3 kann die Gemeinschaft beschließen, den Verkehr mit Saatgut einer im Sortenkatalog der Schweiz geführten Sorte in ihrem Gebiet zu verbieten.

(5) Die Absätze 3 und 4 gelten für die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 1 Teil I der Parteien vorgesehenen Fälle.

(6) Die Parteien können die Bestimmungen der Absätze 3 und 4 geltend machen

— innerhalb einer Frist von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Anhangs für Sorten, die bereits vor dem Inkrafttreten dieses Anhangs in der Gemeinschaft oder in der Schweiz zugelassen waren;

— innerhalb einer Frist von drei Jahren nach Eingang der Informationen gemäß Artikel 5 Absatz 5 für Sorten, die nach dem Inkrafttreten dieses Anhangs in der Gemeinschaft oder in der Schweiz zugelassen wurden.

(7) Absatz 6 gilt entsprechend für Sorten von Arten, die unter Bestimmungen fallen, die gemäß Artikel 4 nach Inkrafttreten dieses Anhangs in Anlage 1 Teil I aufgenommen werden.

(8) Die Parteien können technische Beratungen zur Bewertung der Auswirkungen dieses Abkommens auf die in den Absätzen 1 bis 4 genannten Ausnahmeregelungen führen.

(9) Absatz 8 gilt nicht, wenn die Entscheidungsvollmacht hinsichtlich der Ausnahmeregelungen aufgrund der in Anlage 1 Teil I genannten Rechtsvorschriften bei den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft liegt. Ebenso gilt Absatz 8 in ähnlichen Fällen nicht für die von der Schweiz getroffenen Ausnahmeregelungen.“

7. In Anhang 7 erhält Artikel 2 folgende Fassung:

„Artikel 2

Dieser Anhang gilt für Weinbauerzeugnisse, die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 4 definiert sind.“

8. In Anhang 7 erhalten die Artikel 5, 6 und 7 folgende Fassung:

„Artikel 5

(1) Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um gemäß diesem Anhang den gegenseitigen Schutz der in Artikel 6 aufgeführten Namen, die zur Bezeichnung und Aufmachung der Weinbauerzeugnisse nach Artikel 2 mit Ursprung im Gebiet der Parteien verwendet werden, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck setzt jede Partei geeignete Rechtsmittel ein, um einen wirksamen Schutz sicherzustellen und die Verwendung einer geografischen Angabe oder eines traditionellen Begriffs zur Bezeichnung eines Weinbauerzeugnisses zu verhindern, für das die betreffende Angabe bzw. der betreffende Begriff nicht gilt.

(2) Vorbehaltlich der Absätze 3 bis 8 sind die geschützten Namen einer Partei ausschließlich den Erzeugnissen mit Ursprung im Gebiet der Partei, für die die Namen gelten, vorbehalten, und dürfen nur unter den Bedingungen verwendet werden, die in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften dieser Partei vorgesehen sind.

(3) Der Schutz gemäß den Absätzen 1 und 2 schließt insbesondere jede Verwendung eines geschützten Namens für Weinbauerzeugnisse nach Artikel 2 aus, denen der Name nicht vorbehalten ist, auch wenn

- der tatsächliche Ursprung des Erzeugnisses angegeben ist,
- eine geografische Angabe in Übersetzung verwendet wird,
- der Name in Verbindung mit Begriffen wie ‚Art‘, ‚Typ‘, ‚Fasson‘, ‚Nachahmung‘, ‚Methode‘ oder ähnlichen Ausdrücken angegeben wird.

(4) Bei Übereinstimmung von geografischen Angaben gilt Folgendes:

- a) Stimmen zwei gemäß diesem Anhang geschützte Angaben miteinander überein, so werden beide Angaben geschützt, sofern der Verbraucher nicht hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs der Weinbauerzeugnisse irreführt wird;
- b) stimmt eine gemäß diesem Anhang geschützte Angabe mit dem Namen eines geografischen Gebiets außerhalb der Gebiete der Parteien überein, so darf dieser Name zur Bezeichnung und Aufmachung eines in dem betreffenden geografischen Gebiet erzeugten Weines verwendet werden, sofern diese Verwendung herkömmlich und üblich und vom Ursprungsland geregelt ist und beim Verbraucher nicht den Eindruck erweckt, der Wein stamme aus dem Gebiet der betreffenden Partei.

(5) Der Schutz eines traditionellen Begriffs gilt nur in der (den) Sprache(n), in der (denen) er in Anlage 2 aufgeführt ist.

(6) Der Schutz eines traditionellen Begriffs gilt nur zur Verwendung für die Weinkategorie(n), mit der (denen) er in Anlage 2 assoziiert ist.

(7) Bei Übereinstimmung von traditionellen Begriffen gilt folgendes:

- a) Stimmen zwei gemäß diesem Anhang geschützte Begriffe miteinander überein, so werden beide Begriffe geschützt, sofern der Verbraucher nicht hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs der Weinbauerzeugnisse irreführt wird;
- b) stimmt ein gemäß diesem Anhang geschützter Begriff mit einem Namen überein, der für ein nicht aus den Gebieten der Parteien stammendes Weinbauerzeugnis verwendet wird, so darf dieser Name zur Bezeichnung und Aufmachung des Erzeugnisses verwendet werden, sofern diese Verwendung herkömmlich und üblich und vom Ursprungsland geregelt ist und beim Verbraucher nicht den Eindruck erweckt, der Wein stamme aus dem Gebiet der betreffenden Partei.

(8) Erforderlichenfalls kann der Ausschuss die praktischen Verwendungsbedingungen für die Unterscheidung der übereinstimmenden Angaben bzw. Begriffe gemäß den Absätzen 4 und 7 festlegen, wobei der Notwendigkeit Rechnung getragen werden muss, die betreffenden Erzeuger angemessen zu behandeln und die Verbraucher nicht irrezuführen.

(9) Die Parteien verzichten darauf, die Bestimmungen von Artikel 24 Absätze 4, 6 und 7 des TRIPS-Übereinkommens in Anspruch zu nehmen, um den Schutz eines Namens der anderen Partei abzulehnen.

(10) Der ausschließliche Schutz nach den Absätzen 1, 2 und 3 dieses Artikels gilt für den Namen ‚Champagne‘, wie er im Verzeichnis der Gemeinschaft in Anlage 2 zu diesem Anhang aufgeführt ist. Dieser ausschließliche Schutz steht jedoch der Verwendung des Wortes ‚Champagne‘ zur Bezeichnung und Aufmachung bestimmter Weine mit Ursprung im schweizerischen Kanton Waadt (Vaud) während einer Übergangszeit von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens am 1. Juni 2002 nicht entgegen, sofern diese Weine nicht im Gebiet der Gemeinschaft vermarktet werden und der Verbraucher nicht hinsichtlich ihres tatsächlichen Ursprungs irreführt wird.

Artikel 6

Folgende Namen sind geschützt:

a) Bei Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Gemeinschaft:

- die Begriffe, die sich auf den Mitgliedstaat beziehen, in dem das Weinbauerzeugnis seinen Ursprung hat,
- die besonderen Begriffe in Anlage 2,
- die geografischen Angaben in Anlage 2,
- die traditionellen Begriffe in Anlage 2.

b) Bei Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz:

- die Begriffe ‚Suisse‘, ‚Schweiz‘, ‚Svizzera‘, ‚Svizra‘ oder jeder andere Name zur Bezeichnung dieses Landes,
- die besonderen Begriffe in Anlage 2,
- die geografischen Angaben in Anlage 2,
- die traditionellen Begriffe in Anlage 2.

Artikel 7

(1) Die Eintragung einer Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die eine geografische Angabe oder einen traditionellen Begriff enthält oder aus ihr besteht, die bzw. der gemäß diesem Anhang geschützt ist, wird abgelehnt, wenn das betreffende Erzeugnis

- nicht aus dem in der geografischen Angabe genannten Ort stammt oder

- nicht aus dem Ort stammt, in dem der traditionelle Begriff rechtmäßig verwendet wird.

Marken, die unter Verstoß gegen Unterabsatz 1 eingetragen wurden, werden auf Antrag eines Betroffenen gelöscht.

(2) Marken, auf die einer der in Absatz 1 genannten Fälle zutrifft und die vor dem Zeitpunkt des Schutzes der geografischen Angabe oder des traditionellen Begriffs der anderen Partei im Gebiet einer Partei einschließlich der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft in gutem Glauben angemeldet, eingetragen oder durch gutgläubige Verwendung erworben wurden, dürfen ungeachtet des Schutzes der geografischen Angabe oder des traditionellen Begriffs, die neben der betreffenden Marke verwendet werden können, weiter benutzt werden.“

9. In Anhang 7 Artikel 16 wird folgender Absatz 7 angefügt:

„(7) Die Informationen aus den analytischen Datenbanken der beiden Parteien, einschließlich der bei der Analyse ihrer Weinbauerzeugnisse gewonnenen Daten, werden den von den Parteien für diesen Zweck benannten Laboratorien auf Antrag mitgeteilt.

Die Mitteilung bezieht sich nur auf die analytischen Daten, die zur Auswertung der Analyse einer Probe mit vergleichbaren Merkmalen und vergleichbarem Ursprung benötigt werden.“

10. Anhang 7 Anlage 1 erhält die Fassung der neuen Anlage 1 des Anhangs II dieses Abkommens;

11. In Anhang 7 Anlage 2 Teil A.I wird die Bezugnahme auf die Verordnungen (EWG) Nr. 823/87 und (EWG) Nr. 4252/88 des Rates ersetzt durch: Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 1);

12. Anhang 7 Anlage 2 Teil A.II wird gemäß Anhang III dieses Abkommens geändert⁽¹⁾;

13. Anhang 7 Anlage 2 Teil B erhält die Fassung des Anhangs IV dieses Abkommens;

14. Anhang 7 Anlage 3 erhält die Fassung der neuen Anlage 3 des Anhangs V⁽²⁾ dieses Abkommens;

15. In Anhang 7 wird die Anlage 4 gemäß Anhang VI angefügt;

⁽¹⁾ Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 753/2002: Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe c, Artikel 24, Artikel 28 und Artikel 29 für traditionelle Begriffe der Gemeinschaft sowie Artikel 28 Buchstabe a und Artikel 31 für geografische Angaben.

⁽²⁾ N.B.: Teil II der früheren Anlage 3 wird gestrichen.

16. Anhang 8 Artikel 2 erhält folgende Fassung:

Artikel 2

„Artikel 2

Dieser Anhang gilt für Spirituosen und aromatisierte Getränke (aromatisierte Weine, aromatisierte weinhaltige Getränke und aromatisierte weinhaltige Cocktails), die in den Rechtsvorschriften gemäß Anlage 5 definiert sind.“

(1) Die Anhänge I bis IX sind Bestandteile dieses Abkommens.

(2) Dieses Abkommen ist Bestandteil des Abkommens. Es gilt für dieselbe Dauer und zu denselben Bedingungen wie das Abkommen.

17. Anhang 8 Artikel 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Artikel 3

„(2) Gemäß der in Anlage 5 Buchstabe a erster Gedankenstrich genannten Verordnung kann die Bezeichnung ‚Tresterbrand‘ oder ‚Trester‘ für die in den italienischsprachigen Gebieten der Schweiz aus dort geernteten Trauben hergestellten Spirituosen, die in Anlage 2 aufgeführt sind, durch die Bezeichnung ‚Grappa‘ ersetzt werden.“

(1) Die Fassungen des Abkommens einschließlich aller Anhänge, Protokolle und der Schlussakte in bulgarischer, tschechischer, estnischer, ungarischer, lettischer, litauischer, maltesischer, polnischer, rumänischer, slowakischer und slowenischer Sprache sind gleichermaßen verbindlich.

(2) Der mit Artikel 6 des Abkommens eingesetzte Gemischte Ausschuss genehmigt diese neuen verbindlichen Sprachfassungen des Abkommens.

18. Anhang 8 Artikel 5 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Parteien verzichten darauf, die Bestimmungen von Artikel 24 Absätze 4, 6 und 7 des TRIPS-Übereinkommens in Anspruch zu nehmen, um den Schutz eines Namens der anderen Partei abzulehnen.“

Artikel 4

(1) Dieses Abkommen wird von den Parteien nach ihren eigenen Verfahren ratifiziert oder genehmigt.

19. Anhang 8 Anlage 1 erhält die Fassung der neuen Anlage 1 des Anhangs VII dieses Abkommens.

(2) Die Parteien notifizieren einander den Abschluss dieser Verfahren.

20. Anhang 8 Anlage 2 erhält die Fassung der neuen Anlage 2 des Anhangs VIII dieses Abkommens.

(3) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag nach Notifizierung des Abschlusses des letzten Genehmigungsverfahrens in Kraft. Dieses Abkommen wird ab dem ersten Tag des zweiten Monats nach seiner Unterzeichnung vorläufig angewandt.

21. In Anhang 8 wird die Anlage 5 gemäß Anhang IX dieses Abkommens angefügt.

Artikel 5

22. In Anhang 9 Artikel 3 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Bei der Einfuhr zwischen den Parteien von ökologischen Erzeugnissen, die im Gebiet einer der Parteien ihren Ursprung haben oder zum freien Verkehr abgefertigt wurden und unter die Gleichwertigkeitsregelung nach Absatz 1 fallen, muss keine Kontrollbescheinigung vorgelegt werden.“

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in bulgarischer, dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, lettischer, litauischer, maltesischer, niederländischer, polnischer, portugiesischer, rumänischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer und ungarischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Съставено в Брюксел на четиринадесети май две хиляди и девета година.

Hecho en Bruselas, el catorce de mayo de dos mil nueve.

V Bruselu dne čtrnáctého května dva tisíce devět.

Udfærdiget i Bruxelles den fjortende maj to tusind og ni.

Geschehen zu Brüssel am vierzehnten Mai zweitausendneun.

Kahe tuhande üheksanda aasta maikuu neljateistkümnendal päeval Brüsselis.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις δέκα τέσσερις Μαΐου δύο χιλιάδες εννιά.

Done at Brussels on the fourteenth day of May in the year two thousand and nine.

Fait à Bruxelles, le quatorze mai deux mille neuf.

Fatto a Bruxelles, addì quattordici maggio duemilanove.

Briselē, divtūkstoš devītā gada četrpadsmitajā maijā.

Priimta du tūkstančiai devintų metų gegužės keturioliką dieną Briuselyje.

Kelt Brüsszelben, a kétézer-kilencedik év május tizennegyedik napján.

Magħmul fi Brussell, fl-erbatax-il jum ta' Mejju tas-sena elfejn u disgħa.

Gedaan te Brussel, de veertiende mei tweeduizend negen.

Sporządzono w Brukseli dnia czternastego maja roku dwa tysiące dziewiątego.

Feito em Bruxelas, em catorze de Maio de dois mil e nove.

Înceiat la Bruxelles la paisprezece mai două mii nouă.

V Bruseli dňa štrnásteho mája dvetisícdeväť.

V Bruslju, dne štirinajstega maja leta dva tisoč devet.

Tehty Brysselissä neljäntenätoista päivänä toukokuuta vuonna kaksituhattayhdeksän.

Som skedde i Bryssel den fjortonde maj tjogohundranio.

Za Европейската общност
Por la Comunidad Europea
Za Evropské společenství
For Det Europæiske Fællesskab
Für die Europäische Gemeinschaft
Euroopa Ühenduse nimel
Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα
For the European Community
Pour la Communauté européenne
Per la Comunità europea
Eiropas Kopienas vārdā
Europos bendrijos vārdā
az Európai Közösség részéről
Għall-Komunità Ewropea
Voor de Europese Gemeenschap
W imieniu Wspólnoty Europejskiej
Pela Comunidade Europeia
Pentru Comunitatea Europeană
Za Európske spoločenstvo
Za Evropsko skupnost
Euroopan yhteisön puolesta
På Europeiska gemenskapens vägnar



Za Конфедерация Швейцария
Por la Confederación Suiza
Za Švýcarskou konfederaci
For Det Schweiziske Forbund
Für die Schweizerische Eidgenossenschaft
Šveitsi Konföderatsiooni nimel
Για την Ελβετική Συνομοσπονδία
For the Swiss Confederation
Pour la Confédération suisse
Per la Confederazione Svizzera
Šveices Konfederācijas vārdā -
Šveicarijos Konfederācijas vardu
a Svájci Államszövetség részéről
Għall-Konfederazzjoni Żvizzera
Voor de Zwitserse Bondsstaat
W imieniu Konfederacji Szwajcarskiej
Pela Confederação Suíça
Pentru Confederația Elvețiană
Za Švajčiarsku konfederáciu
Za Švicarsko konfederacijo
Sveitsin valaliiton puolesta
På Schweiziska edsförbundets vägnar



ANHANG I

ANHANG 4 ANLAGE 3

Behörden, bei denen eine Liste der für die Ausstellung der Pflanzenpässe zuständigen amtlichen Stellen erhältlich ist**A. Europäische Gemeinschaft**

Einziges Behörde jedes Mitgliedstaats gemäß Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 ⁽¹⁾.

Belgien:	Federal Public Service of Public Health Food Chain Security and Environment DG for Animals, Plants and Foodstuffs Sanitary Policy regarding Animals and Plants Division Plant Protection Euro station II (7 ^o floor) Place Victor Horta 40 box 10 B — 1060 BRUSSELS
Bulgarien:	NSPP National Service for Plant Protection 17, Hristo Botev blvd., floor 5 BG — SOFIA 1040
Tschechische Republik:	State Phytosanitary Administration Bubenská 1477/1 CZ — 170 00 PRAHA 7
Dänemark:	Ministry of Food, Agriculture and Fisheries The Danish Plant Directorate Skovbrynet 20 DK — 2800 Kgs. LYNGBY
Deutschland:	Julius Kühn-Institut — Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit - Messeweg 11/12 D-38104 Braunschweig
Estland:	Plant Production Inspectorate Teaduse 2 EE — 75501 SAKU HARJU MAAKOND
Irland:	Department of Agriculture and Food Maynooth Business Campus Co. Kildare IRL
Griechenland:	Ministry of Agriculture General Directorate of Plant Produce Directorate of Plant Produce Protection Division of Phytosanitary Control 150 Sygrou Ave. GR — 176 71 ATHENS
Spanien:	Subdirectora General de Agricultura Integrada y Sanidad Vegetal Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación Dirección General de Agricultura Subdirección General de Agricultura Integrada y Sanidad Vegetal c/Alfonso XII, nº 62 — 2a planta E — 28071 MADRID
Frankreich:	Ministère de l'Agriculture et la Pêche Sous-direction de la Protection des Végétaux 251, rue de Vaugirard F — 75732 PARIS CEDEX 15
Italien:	Ministero delle Politiche Agricole e Forestali (MiPAF) Servizio Fitosanitario Via XX Settembre 20 I — 00187 ROMA

⁽¹⁾ ABL L 169 vom 10.7.2000, S. 1. Zuletzt geändert durch die Richtlinie 2007/41/EG (ABL L 169 vom 29.6.2007, S. 51).

Zypern:	Ministry of Agriculture, Natural Resources and Environment Department of Agriculture Loukis Akritas Ave. CY — 1412 LEFKOSIA
Lettland:	State Plant Protection Service Republikas laukums 2 LV — 1981 RIGA
Litauen:	State Plant Protection Service Kalvariju str. 62 LT — 2005 VILNIUS
Luxemburg:	Ministère de l'Agriculture Adm. des Services Techniques de l'Agriculture Service de la Protection des Végétaux 16, route d'Esch — BP 1904 L — 1019 LUXEMBOURG
Ungarn:	Ministry of Agriculture and Rural Development Department for Plant Protection and Soil Conservation Kossuth tér 11 HU — 1860 BUDAPEST 55 Pf. 1
Malta:	Plant Health Department Plant Biotechnology Center Annibale Preca Street MT — LIJA, LJA 1915
Niederlande:	Plantenziektenkundige Dienst Geertjesweg 15/Postbus 9102 NL — 6700 HC WAGENINGEN
Österreich:	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Referat III 9 a Stubenring 1 A — 1012 WIEN
Polen:	The State Plant Health and Seed Inspection Service Main Inspectorate of Plant Health and Seed Inspection Mlynarska Street 42 PL — 01-171 WARSAW
Portugal:	Direcção-Geral de Agricultura e Desenvolvimento Rural (DGADR) Avenida Afonso Costa, 3 PT — 1949-002 LISBOA
Rumänien:	Phytosanitary Direction Ministry of Agriculture, Forests and Rural Development 24th Carol I Blvd. Sector 3 RO — BUCHAREST
Slowenien:	MAFF — Phytosanitary Administration of the Republic of Slovenia Plant Health Division Einspielerjeva 6 SI — 1000 LJUBLJANA
Slowakei:	Ministry of Agriculture Department of plant commodities Dobrovicova 12 SK — 812 66 BRATISLAVA
Finnland:	Ministry of Agriculture and Forestry Unit for Plant Production and Animal Nutrition Department of Food and Health Mariankatu 23 P.O. Box 30 FI — 00023 GOVERNMENT FINLAND
Schweden:	Jordbruksverket Swedish Board of Agriculture Plant Protection Service S — 55182 JÖNKÖPING

Vereinigtes Königreich: Department for Environment, Food and Rural Affairs
Plant Health Division
Foss House
King's Pool
Peasholme Green
UK — YORK YO1 7PX

B. **Schweiz**

Bundesamt für Landwirtschaft
CH — 3003 BERN

ANHANG II

ANHANG 7 ANLAGE 1

Verzeichnis der Rechtsakte über Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 4 ⁽¹⁾**A. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Schweiz und die Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Gemeinschaft**

RECHTSAKTE, AUF DIE BEZUG GENOMMEN WIRD:

1. Richtlinie 75/106/EWG des Rates vom 19. Dezember 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Abfüllung bestimmter Flüssigkeiten nach Volumen in Fertigpackungen (ABl. L 42 vom 15.2.1975 S. 1), zuletzt geändert durch die Richtlinie 89/676/EWG (ABl. L 398 vom 30.12.1989, S. 18).
2. Richtlinie 89/107/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Zusatzstoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. L 40 vom 11.2.1989, S. 27), berichtigt im ABl. L 100 vom 1.4.1998, S. 72, und zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1).
3. Richtlinie 89/396/EWG des Rates vom 14. Juni 1989 über Angaben oder Marken, mit denen sich das Los, zu dem ein Lebensmittel gehört, feststellen lässt (ABl. L 186 vom 30.6.1989, S. 21), zuletzt geändert durch die Richtlinie 92/11/EWG (ABl. L 65 vom 11.3.1992, S. 32).
4. Richtlinie 94/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 1994 über Farbstoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. L 237 vom 10.9.1994, S. 13), berichtigt in ABl. L 259 vom 7.10.1994, S. 33, ABl. L 252 vom 4.10.1994, S. 23 und ABl. L 124 vom 25.5.2000, S. 66.
5. Richtlinie Nr. 95/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 1995 über andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ABl. L 61 vom 18.3.1995, S. 1), berichtigt im ABl. L 248 vom 14.10.1995, S. 60 und Richtlinie 94/35/EG über Süßungsmittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. L 237 vom 10.9.1994, S. 3) zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 (ABl. L 204 vom 26.7.2006, S. 10) berichtigt im ABl. L 78 vom 17.3.2007, S. 32.
6. Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. März 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür (ABl. L 109 vom 6.5.2000, S. 29), geändert durch die Richtlinie 2003/89/EG (ABl. L 308 vom 25.11.2003, S. 1).
7. Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmemethoden zur amtlichen Kontrolle von Pestizidrückständen in und auf Erzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Aufhebung der Richtlinie 79/700/EWG (ABl. L 187 vom 16.7.2002, S. 30).
8. Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. L 338 vom 13.11.2004, S. 4).
9. Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1).
10. Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1).
11. Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 vom 20. November 2006 (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 1).

⁽¹⁾ Rechtsvorschriften der Gemeinschaft: Stand 5. September 2006; Rechtsvorschriften der Schweiz: Stand 31. Dezember 2006.

12. Verordnung (EWG) Nr. 1907/85 der Kommission vom 10. Juli 1985 über das Verzeichnis der Rebsorten und Gebiete, von bzw. aus denen zur Schaumweinherstellung in der Gemeinschaft eingeführter Wein stammt (ABl. L 179 vom 11.7.1985, S. 21).
13. Verordnung (EWG) Nr. 2676/90 der Kommission vom 17. September 1990 zur Festlegung gemeinsamer Analysemethoden für den Weinsektor (ABl. L 272 vom 3.10.1990, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1293/2005 (ABl. L 205 vom 6.8.2005, S. 12)
14. Verordnung (EG) Nr. 1227/2000 der Kommission vom 31. Mai 2000 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich des Produktionspotentials (ABl. L 143 vom 16.6.2000, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1216/2005 (ABl. L 199 vom 29.7.2005, S. 32).
15. Verordnung (EG) Nr. 1607/2000 der Kommission vom 24. Juli 2000 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein, insbesondere für Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete (ABl. L 185 vom 25.7.2000, S. 17).
16. Verordnung (EG) Nr. 1622/2000 der Kommission vom 24. Juli 2000 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein und zur Einführung eines Gemeinschaftskodex der önologischen Verfahren und Behandlungen (ABl. L 194 vom 31.7.2000, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1507/2006 (ABl. L 280 vom 12.10.2006, S. 9).
17. Verordnung (EG) Nr. 884/2001 der Kommission vom 24. April 2001 mit Durchführungsbestimmungen zu den Begleitdokumenten für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und zu den Ein- und Ausgangsbüchern im Weinsektor (ABl. L 128 vom 10.5.2001, S. 32), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1507/2006 (ABl. L 280 vom 12.10.2006, S. 9).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Gilt gemäß Artikel 7 der Verordnung das Begleitpapier als Bescheinigung der Ursprungsbezeichnung, so werden die Angaben im Fall von Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c erster Gedankenstrich beglaubigt, und zwar
 - auf den Ausfertigungen 1, 2 und 4, wenn das Muster nach der Verordnung (EWG) Nr. 2719/92 verwendet wird, oder
 - auf den Ausfertigungen 1 und 2, wenn das Muster nach der Verordnung (EWG) Nr. 3649/92 verwendet wird.
- b) Bei der Beförderung nach Artikel 8 Absatz 2 finden folgende Bestimmungen Anwendung:
 - i) bei Verwendung des Musters nach der Verordnung (EWG) Nr. 2719/92:
 - Die Ausfertigung 2 begleitet das Erzeugnis vom Verladen bis zum Entladen in der Schweiz und wird dem Empfänger oder seinem Vertreter übergeben,
 - die Ausfertigung 4 oder eine beglaubigte Kopie der Ausfertigung 4 wird den zuständigen schweizerischen Behörden vom Empfänger übergeben;
 - ii) bei Verwendung des Musters nach der Verordnung (EWG) Nr. 3649/92:
 - Die Ausfertigung 2 begleitet das Erzeugnis vom Verladen bis zum Entladen in der Schweiz und wird dem Empfänger oder seinem Vertreter übergeben,
 - eine beglaubigte Kopie der Ausfertigung 2 wird den zuständigen schweizerischen Behörden vom Empfänger übergeben;
- c) zusätzlich zu den Angaben nach Artikel 3 enthält das Begleitpapier gemäß der Richtlinie 89/396/EWG des Rates (ABl. L 186 vom 30.6.1989, S. 21) eine Angabe, mit der sich das Los, zu dem das Weinbauerzeugnis gehört, feststellen lässt.

18. Verordnung (EG) Nr. 753/2002 der Kommission vom 29. April 2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates hinsichtlich der Beschreibung, der Bezeichnung, der Aufmachung und des Schutzes bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 118 vom 4.5.2002, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1951/2006 (ABl. L 367 vom 22.12.2006, S. 46).

B. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Gemeinschaft und die Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

RECHTSAKTE, AUF DIE BEZUG GENOMMEN WIRD:

1. Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft, zuletzt geändert am 24. März 2006 (AS (Amtliche Sammlung) 2006 3861).
2. Verordnung vom 7. Dezember 1998 über den Rebbau und die Einfuhr von Wein (AS 2005 2159).
3. Verordnung des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) vom 7. Dezember 1998 über das Rebsortenverzeichnis und über die Prüfung der Rebsorten (AS 1999 535).
4. Verordnung vom 28. Mai 1997 über die Kontrolle des Handels mit Wein, zuletzt geändert am 8. November 2006 (AS 2006 4705).
5. Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG), zuletzt geändert am 16. Dezember 2005 (AS 2006 2363).
6. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005 (LGV), zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4909).
7. Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4967).

Abweichend von Artikel 10 der Verordnung gelten für die Bezeichnung und Aufmachung die in den folgenden Verordnungen genannten Regeln für Erzeugnisse aus Drittländern:

- (1) Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1), Titel V Kapitel II und Anhänge VII und VIII, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1795/2003 (ABl. L 262 vom 14.10.2003, S. 1).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- aa) abweichend von Anhang VII Teil A Nummer 2 Buchstaben a und b können die Begriffe „Tafelwein“ und „Landwein“ einschließlich ihrer Übersetzungen unter den in den schweizerischen Rechtsvorschriften festgelegten Bedingungen für schweizerische Weine der Kategorie 2 verwendet werden;
 - bb) wenn der schweizerische Wein in Behältnissen mit einem Nennvolumen von bis zu 60 Litern abgefüllt wurde, kann die in Anhang VII Teil A Nummer 3 Buchstabe b vorgesehene Angabe des Importeurs durch jene des Erzeugers, der Weinkellerei, des Händlers oder des Abfüllers in der Schweiz ersetzt werden;
- (2) Verordnung (EG) Nr. 753/2002 der Kommission vom 29. April 2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates hinsichtlich der Beschreibung, der Bezeichnung, der Aufmachung und des Schutzes bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 118 vom 4.5.2002, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 316/2004 vom 20. Februar 2004 (ABl. L 55 vom 24.2.2004, S. 16).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- aa) Abweichend von Artikel 12 Absatz 4 kann der Alkoholgehalt in Volumenprozenten durch Zehnteinheiten angegeben werden;
- bb) abweichend von Artikel 16 Absatz 1 können die Begriffe „halbtrocken“ und „lieblich“ durch „leicht süß“ bzw. „halbsüß“ ersetzt werden;
- cc) abweichend von Artikel 18 ist die Angabe eines Jahrgangs für Weine der Kategorien 1 und 2 zulässig, wenn mindestens 85 % der für die Bereitung des Weins verwendeten Trauben in dem betreffenden Jahr geerntet wurden;

- dd) abweichend von Artikel 19 ist die Angabe einer oder mehrerer Rebsorten zulässig, wenn der schweizerische Wein zu mindestens 85 % aus den angegebenen Sorten gewonnen wurde. Bei Angabe mehrerer Sorten sind diese in mengenmäßig absteigender Reihenfolge zu nennen;

der in der Verordnung genannte Begriff „Erzeugermitgliedstaat(en)“ gilt ebenfalls für die Schweiz.

8. Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über die Kennzeichnung und Anpreisung von Lebensmitteln (LKV), zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4981).
9. Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über die in Lebensmitteln zulässigen Zusatzstoffe (Zusatzstoffverordnung, ZuV) (AS 2005 6191).
10. Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 26. Juni 1995 über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV), zuletzt geändert am 29. September 2006 (AS 2006 4099).
11. Richtlinie 75/106/EWG des Rates vom 19. Dezember 1974 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Abfüllung bestimmter Flüssigkeiten nach Volumen in Fertigpackungen (ABl. L 42 vom 15.2.1975 S. 1), zuletzt geändert durch die Richtlinie 89/676/EWG (ABl. L 398 vom 30.12.1989, S. 18).
12. Verordnung (EG) Nr. 884/2001 der Kommission vom 24. April 2001 mit Durchführungsbestimmungen zu den Begleitdokumenten für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und zu den Ein- und Ausgangsbüchern im Weinsektor (ABl. L 128 vom 10.5.2001, S. 32), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 908/2004 (ABl. L 163 vom 30.4.2004, S. 56).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Bei allen Einfuhren von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz in die Gemeinschaft ist ein Begleitpapier entsprechend dem Beschluss der Kommission vom 29. Dezember 2004 (ABl. L 4 vom 6.1.2005, S. 12) vorzulegen;
- b) dieses Begleitpapier ersetzt das Dokument VII gemäß der Verordnung (EG) Nr. 883/2001 der Kommission vom 24. April 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates hinsichtlich der Handelsregelung für Erzeugnisse des Weinsektors mit Drittländern (ABl. L 128 vom 10.5.2001, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 908/2004 (ABl. L 163 vom 30.4.2004, S. 56);
- c) die in der Verordnung genannten Begriffe „Mitgliedstaat(en)“ und „gemeinschaftliche und (oder) einzelstaatliche Vorschriften (Bestimmungen)“ gelten ebenfalls für die Schweiz bzw. die schweizerischen Rechtsvorschriften.

ANHANG III

ANHANG 7 ANLAGE 2 A.II

Geschützte Namen gemäß Artikel 6

A. Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Gemeinschaft

II. Geografische Angaben und traditionelle Begriffe der Mitgliedstaaten werden wie folgt geändert:

(1) Folgende Titel werden hinzugefügt:

- X. Weine mit Ursprung in der Tschechischen Republik
- XI. Weine mit Ursprung in Zypern
- XII. Weine mit Ursprung in Ungarn
- XIII. Weine mit Ursprung in Malta
- XIV. Weine mit Ursprung in der Slowakei
- XV. Weine mit Ursprung in Slowenien
- XVI. Weine mit Ursprung in Belgien
- XVII. Weine mit Ursprung in Bulgarien
- XVIII. Weine mit Ursprung in Rumänien

(2) Abschnitt I (Weine mit Ursprung in Deutschland) wird wie folgt geändert:

- In Teil A wird Nummer 1.2.14 gestrichen;
- Teil B erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Qualitätswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein garantierten Ursprungs/Q.g.U.	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein mit Prädikat/Q.b.A.m.Pr./Prädikatswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätsschaumwein garantierten Ursprungs/Q.g.U.	Qualitätsschaumwein b.A.	Deutsch
Auslese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Beerenauslese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Eiswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kabinett	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Spätlese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Trockenbeerenauslese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Landwein	Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Affentaler	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Badisch Rotgold	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Ehrentrudis	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Hock	Tafelwein mit g.A. Qualitätswein b.A.	Deutsch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Klassik/Classic	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Liebfrau(en)milch	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Moseltaler	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Riesling-Hochgewächs	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Schillerwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Weißherbst	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Winzersekt	Qualitätsschaumwein b.A.	Deutsch

(3) Abschnitt II.B (Weine mit Ursprung in Frankreich) erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Appellation d'origine contrôlée	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Appellation contrôlée	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Appellation d'origine vin délimité de qualité supérieure	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vin doux naturel	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vin de pays	Tafelwein mit g.A.	Französisch
Ambré	Qualitätslikörwein b.A. Tafelwein mit g.A.	Französisch
Château	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Cinquième cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Claret	Qualitätswein b.A.	Französisch
Claret	Qualitätswein b.A.	Französisch
Clos	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru artisan	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru bourgeois	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Deuxième cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Edelzwicker	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Grand cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Grand cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Hors d'âge	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Passe-tout-grains	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier grand cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Primeur	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Französisch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Quatrième cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Rancio	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Schillerwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Sélection de grains nobles	Qualitätswein b.A.	Französisch
Sur lie	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Französisch
Troisième cru classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Tuilé	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vendange tardive	Qualitätswein b.A.	Französisch
Villages	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin de paille	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin jaune	Qualitätswein b.A.	Französisch

(4) Abschnitt III (Weine mit Ursprung in Spanien) erhält folgende Fassung:

A. Geografische Angaben

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaubiete:

1.1. Qualitätswein b.A.:

Abona

1.2. Qualitätswein b. A.:

Alella

1.3.1. Qualitätswein b. A.:

Alicante

1.3.2. Namen der Bereiche:

Marina Alta

1.4. Qualitätswein b. A.:

Almansa

1.5. Qualitätswein b. A.:

Ampurdán-Costa Brava

1.6. Qualitätswein b. A.:

Arabako Txakolina-Txakolí de Alava oder Chacolí de Álava

1.7. Qualitätswein b. A.:

Arlanza

1.8. Qualitätswein b. A.:

Arribes

1.9. Qualitätswein b. A.:

Bierzo

1.10. Qualitätswein b. A.:

Binissalem-Mallorca

1.11. Qualitätswein b. A.:

Bullas

- 1.12. Qualitätswein b. A.:
Calatayud
- 1.13. Qualitätswein b. A.:
Campo de Borja
- 1.14. Qualitätswein b. A.:
Cariñena
- 1.15. Qualitätswein b. A.:
Cataluña
- 1.16. Qualitätswein b. A.:
Cava
- 1.17. Qualitätswein b. A.:
Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina
- 1.18. Qualitätswein b. A.:
Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina
- 1.19. Qualitätswein b. A.:
Cigales
- 1.20. Qualitätswein b. A.:
Conca de Barberá
- 1.21. Qualitätswein b. A.:
Condado de Huelva
- 1.22.1. Qualitätswein b. A.:
Costers del Segre
- 1.22.2. Namen der Bereiche:
Rimat
Artesa
Valls de Riu Corb
Les Garrigues
- 1.23. Qualitätswein b. A.:
Dehesa del Carrizal
- 1.24. Qualitätswein b. A.:
Dominio de Valdepusa
- 1.25. Qualitätswein b. A.:
El Hierro
- 1.26. Qualitätswein b. A.:
Finca Élez
- 1.27. Qualitätswein b. A.:
Gujoso
- 1.28. Qualitätswein b. A.:
Jerez-Xérès-Sherry, Jerez, Xérès oder Sherry
- 1.29. Qualitätswein b. A.:
Jumilla

- 1.30. Qualitätswein b. A.:
La Mancha
- 1.31.1. Qualitätswein b. A.:
La Palma
- 1.31.2. Namen der Bereiche:
Hoyo de Mazo
Fuencaliente
Norte de la Palma
- 1.32. Qualitätswein b. A.:
Lanzarote
- 1.33. Qualitätswein b. A.:
Málaga
- 1.34.: Qualitätswein b. A.:
Manchuela
- 1.35. Qualitätswein b. A.:
Manzanilla
- 1.36. Qualitätswein b. A.:
Manzanilla-Sanlúcar de Barrameda
- 1.37. Qualitätswein b. A.:
Mérida
- 1.38. Qualitätswein b. A.:
Mondéjar
- 1.39.1. Qualitätswein b. A.:
Monterrei
- 1.39.2. Namen der Bereiche:
Ladera de Monterrei
Val de Monterrei
- 1.40. Qualitätswein b. A.:
Montilla-Moriles
- 1.41. Qualitätswein b. A.:
Montsant
- 1.42.1. Qualitätswein b. A.:
Navarra
- 1.42.2. Namen der Bereiche:
Baja Montaña
Ribera Alta
Ribera Baja
Tierra Estella
Valdizarbe
- 1.43. Qualitätswein b. A.:
Penedés

- 1.44. Qualitätswein b. A.:
Pla de Bages
- 1.45. Qualitätswein b. A.:
Pla i Llevant
- 1.46. Qualitätswein b. A.:
Priorato
- 1.47.1. Qualitätswein b. A.:
Rías Baixas
- 1.47.2. Namen der Bereiche:
Condado do Tea
O Rosal
Ribeira do Ulla
Soutomaior
Val do Salnés
- 1.48.1. Qualitätswein b. A.:
Ribeira Sacra
- 1.48.2. Namen der Bereiche:
Amandi
Chantada
Quiroga-Bibei
Ribeiras do Miño
Ribeiras do Sil
- 1.49. Qualitätswein b. A.:
Ribeiro
- 1.50. Qualitätswein b. A.:
Ribera del Duero
- 1.51.1. Qualitätswein b. A.:
Ribera del Guadiana
- 1.51.2. Namen der Bereiche:
Cañamero
Matanegra
Montánchez
Ribera Alta
Ribera Baja
Tierra de Barros

- 1.52. Qualitätswein b. A.:
Ribera del Júcar
- 1.53.1. Qualitätswein b. A.:
Rioja
- 1.53.2. Namen der Bereiche:
Rioja Alavesa
Rioja Alta
Rioja Baja
- 1.54. Qualitätswein b. A.:
Rueda
- 1.55.1. Qualitätswein b. A.:
Sierras de Málaga
- 1.55.2. Namen der Bereiche:
Serranía de Ronda
- 1.56. Qualitätswein b. A.:
Somontano
- 1.57.1. Qualitätswein b. A.:
Tacoronte-Acentejo
- 1.57.2. Namen der Bereiche:
Anaga
- 1.58. Qualitätswein b. A.:
Tarragona
- 1.59. Qualitätswein b. A.:
Terra Alta
- 1.60. Qualitätswein b. A.:
Tierra de León
- 1.61. Qualitätswein b. A.:
Tierra del Vino de Zamora
- 1.62. Qualitätswein b. A.:
Toro
- 1.63. Qualitätswein b. A.:
Uclés

- 1.64. Qualitätswein b. A.:
Utiel-Requena
- 1.65. Qualitätswein b. A.:
Valdeorras
- 1.66. Qualitätswein b. A.:
Valdepeñas
- 1.67.1. Qualitätswein b. A.:
Valencia
- 1.67.2. Namen der Bereiche:
Alto Turia
Clariano
Moscatel de Valencia
Valentino
- 1.68. Qualitätswein b. A.:
Valle de Güímar
- 1.69. Qualitätswein b. A.:
Valle de la Orotava
- 1.70. Qualitätswein b. A.:
Valles de Benavente
- 1.71. Qualitätswein b. A.:
Valtiendas
- 1.72.1. Qualitätswein b. A.:
Vinos de Madrid
- 1.72.2. Namen der Bereiche:
Arganda
Navalcarnero
San Martín de Valdeiglesias
- 1.73. Qualitätswein b. A.:
Ycoden-Daute-Isora
- 1.74. Qualitätswein b. A.:
Yecla
2. **Tafelweine mit geografischer Angabe:**
Vino de la Tierra de Abanilla
Vino de la Tierra de Bailén

Vino de la Tierra de Bajo Aragón
Vino de la Tierra de Barbanza e Iria
Vino de la Tierra de Betanzos
Vino de la Tierra de Cádiz
Vino de la Tierra de Campo de Cartagena
Vino de la Tierra de Cangas
Vino de la Tierra de Castelló
Vino de la Tierra de Castilla
Vino de la Tierra de Castilla y León
Vino de la Tierra de Contraviesa-Alpujarra
Vino de la Tierra de Córdoba
Vino de la Tierra de Costa de Cantabria
Vino de la Tierra de Desierto de Almería
Vino de la Tierra de El Terrerazo
Vino de la Tierra de Extremadura
Vino de la Tierra Formentera
Vino de la Tierra de Gálvez
Vino de la Tierra de Granada Sur-Oeste
Vino de la Tierra de Ibiza
Vino de la Tierra de Illes Balears
Vino de la Tierra de Isla de Menorca
Vino de la Tierra de Laujar-Alpujarra
Vino de la Tierra de Liébana
Vino de la Tierra de Los Palacios
Vino de la Tierra de Norte de Granada
Vino de la Tierra de Pozohondo
Vino de la Tierra de Ribera del Andarax
Vino de la Tierra de Ribera del Gállego-Cinco Villas
Vino de la Tierra de Ribera del Jiloca
Vino de la Tierra de Ribera del Queiles
Vino de la Tierra de Serra de Tramuntana-Costa Nord
Vino de la Tierra de Sierra de Alcaraz
Vino de la Tierra Sierra Norte de Sevilla
Vino de la Tierra Sierra Sur de Jaén
Vino de la Tierra de Torreperogil
Vino de la Tierra de Valdejalón
Vino de la Tierra de Valle del Cinca

Vino de la Tierra del Valle del Miño-Ourense

Vino de la Tierra de Villaviciosa de Córdoba

Vino de la Tierra Valles de Sadacia

Vino de la Tierra Viñedos de España

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Denominación de origen (DO)	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Denominacion de origen calificada (DOCa)	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino dulce natural	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino generoso	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino generoso de licor	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino de la Tierra	Tafelwein mit g.A.	Spanisch
Aloque	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Amontillado	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Añejo	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Spanisch
Chacoli/Txakolina	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Clásico	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Cream	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Criadera	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Criaderas y Soleras	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Crianza	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Dorado	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Fino	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Fondillon	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Gran Reserva	Qualitätswein b.A. Qualitätsschaumwein b.A.	Spanisch
Lágrima	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Noble	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Spanisch
Oloroso	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Pajarete	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Pálido	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Palo Cortado	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Primero de cosecha	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Rancio	Qualitätslikörwein b.A. Qualitätswein b.A.	Spanisch
Raya	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Reserva	Qualitätswein b.A.	Spanisch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Sobremadre	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Solera	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Superior	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Trasañejo	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino Maestro	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vendimia inicial	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Viejo	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A. Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino de tea	Qualitätswein b.A.	Spanisch

(5) Abschnitt IV (Weine mit Ursprung in Griechenland) erhält folgende Fassung:

A. Geografische Angaben

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:

Σάμος	Samos
Μοσχάτος Πατρών	Patras Muscatel
Μοσχάτος Ρίου — Πατρών	Rio Patron Muscatel
Μοσχάτος Κεφαλληνίας	Kephallonia Muscatel
Μοσχάτος Λήμνου	Lemnos Muscatel
Μοσχάτος Ρόδου	Rhodos Muscatel
Μαυροδάφνη Πατρών	Patras Mavrodaphne
Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας	Kephallonia Mavrodaphne
Σητεία	Sitia
Νεμέα	Nemea
Σαντορίνη	Santorini
Δαφνές	Dafnes
Ρόδος	Rhodos
Νάουσα	Naoussa
Ρομπόλα Κεφαλληνίας	Kephallonia Robola
Ραψάνη	Rapsani
Μαντινεία	Mantinia
Μεσσηνικόλα	Messenikola
Πεζά	Peza
Αρχάνες	Archanes
Πάτρα	Patra
Ζίτσα	Zitsa
Αμύνταιο	Amynteo
Γουμένισσα	Goumenissa
Πάρος	Paros
Λήμνος	Lemnos
Αγχιάλος	Anchialos
Πλαγιές Μελίτων	Melitona

2. Tafelweine mit geografischer Angabe:

Ρετσίνα Μεσογείων, auch mit dem Zusatz Αττικής	Retsina von Mesogia, auch mit dem Zusatz Attika
Ρετσίνα Κρωπίας oder Ρετσίνα Κορωπίου, auch mit dem Zusatz Αττικής	Retsina von Kropia oder Retsina von Koropi, auch mit dem Zusatz Attika
Ρετσίνα Μαρκοπούλου, auch mit dem Zusatz Αττικής	Retsina von Markopoulou, auch mit dem Zusatz Attika
Ρετσίνα Μεγάρων, auch mit dem Zusatz Αττικής	Retsina von Megara, auch mit dem Zusatz Attika

Ρετσίνα Παιανίας <i>oder</i> Ρετσίνα Λιοπεσιού, <i>auch mit dem Zusatz</i> Αττικής	Retsina von Peania <i>oder</i> Retsina von Liopesi, <i>auch mit dem Zusatz</i> Attika
Ρετσίνα Παλλήνης, <i>auch mit dem Zusatz</i> Αττικής	Retsina von Pallini, <i>auch mit dem Zusatz</i> Attika
Ρετσίνα Πικερμίου, <i>auch mit dem Zusatz</i> Αττικής	Retsina von Pikermi, <i>auch mit dem Zusatz</i> Attika
Ρετσίνα Σπάτων, <i>auch mit dem Zusatz</i> Αττικής	Retsina von Spata, <i>auch mit dem Zusatz</i> Attika
Ρετσίνα Θηβών, <i>auch mit dem Zusatz</i> Βοιωτίας	Retsina von Theben, <i>auch mit dem Zusatz</i> Böotien
Ρετσίνα Γιάλτρων, <i>auch mit dem Zusatz</i> Ευβοίας	Retsina von Gialtra, <i>auch mit dem Zusatz</i> Euböa
Ρετσίνα Καρύστου, <i>auch mit dem Zusatz</i> Ευβοίας	Retsina von Karystos, <i>auch mit dem Zusatz</i> Euböa
Ρετσίνα Χαλκίδας, <i>auch mit dem Zusatz</i> Ευβοίας	Retsina von Halkida, <i>auch mit dem Zusatz</i> Euböa
Βερντεα Ζακύνθου	Verntea Zakynthou
Αγιορείτικος Τοπικός Οίνος	Landwein vom Berg Athos — Agioritikos
Τοπικός Οίνος Αναβύσσου	Landwein von Anavyssos
Αττικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Attika — Attikos
Τοπικός Οίνος Βίλιτσα	Landwein von Vilitsa
Τοπικός Οίνος Γρεβενών	Landwein von Grevena
Τοπικός Οίνος Δράμας	Landwein von Drama
Δωδεκανησιακός Τοπικός Οίνος	Landwein vom Dodekanes — Dodekanisziakos
Τοπικός Οίνος Επανομής	Landwein von Epanomi
Ηρακλειώτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von Heraklion — Herakliotikos
Θεσσαλικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Thessalien — Thessalikos
Θηβαϊκός Τοπικός Οίνος	Landwein von Theben — Thivaikos
Τοπικός Οίνος Κισσάμου	Landwein von Kissamos
Τοπικός Οίνος Κρανιάς	Landwein von Krania
Κρητικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Kreta — Kritikos
Λασιθιώτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von Lasithi — Lasithiotikos
Μακεδονικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Makedonien — Makedonikos
Τοπικός Οίνος Νέας Μεσημβρίας	Landwein von Nea Messimvria
Μεσσηνιακός Τοπικός Οίνος	Landwein von Messenien — Messiniakos
Παιανίτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von Peanea
Παλληνηϊώτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von Pallini — Palliniotikos
Πελοποννησιακός Τοπικός Οίνος	Landwein vom Peloponnes — Peloponnisiakos
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αμπέλου	Landwein von den Hängen des Ampelos (Regional wine of Slopes of Ambelos)
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Βερτίσκου	Landwein von den Hängen des Vertiskos (Regional wine of Slopes of Vertiskos)
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κιθαιρώνας	Landwein von den Hängen des Kitherona (Regional wine of Slopes of Kitherona)
Κορινθιακός Τοπικός Οίνος	Landwein von Korinth — Korinthiakos
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πάρνηθας	Landwein von den Hängen des Parnitha (Regional wine of Slopes of Parnitha)
Τοπικός Οίνος Πυλίας	Landwein von Pylia
Τοπικός Οίνος Τριφυλίας	Landwein von Trifilia
Τοπικός Οίνος Τυρνάβου	Landwein von Tyrnavos
Τοπικός Οίνος Σιάτιστας	Landwein von Siatista
Τοπικός Οίνος Ριτσώνας Αυλίδας	Landwein von Ritsona Avlidas
Τοπικός Οίνος Λετρίνων	Landwein von Letrines
Τοπικός Οίνος Σπάτων	Landwein von Spata
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πεντελικού	Landwein von den Hängen des Pendeliko (Regional wine of Slopes of Pendeliko)
Αιγαιοπελαγίτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von den Ägäischen Inseln
Τοπικός Οίνος Ληλάντιου πεδίου	Landwein von Lilantio Pedio
Τοπικός Οίνος Μαρκόπουλου	Landwein von Markopoulo
Τοπικός Οίνος Τεγέας	Landwein von Tegea
Τοπικός Οίνος Αδριανής	Landwein von Adriani
Τοπικός Οίνος Χαλικούνας	Landwein von Halikouna
Τοπικός Οίνος Χαλκιδικής	Landwein von Halkidiki
Καρυστινός Τοπικός Οίνος	Landwein von Karystos — Karystinos
Τοπικός Οίνος Πέλλας	Landwein von Pella
Τοπικός Οίνος Σερρών	Landwein von Serres
Συριανός Τοπικός Οίνος	Landwein von Syros — Syrianos
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πετροτού	Landwein von den Hängen des Petroto (Regional wine of Slopes of Petroto)
Τοπικός Οίνος Γερανείων	Landwein von Gerania

Τοπικός Οίνος Οπούντιας Λοκρίδος	Landwein von Oponuntia Lokridos
Τοπικός Οίνος Στερεάς Ελλάδας	Landwein von Sterea Ellada
Τοπικός Οίνος Αγοράς	Landwein von Agora
Τοπικός Οίνος Κοιλιάδος Αταλάντης	Landwein vom Atalanti-Tal
Τοπικός Οίνος Αρκαδίας	Landwein von Arkadien
Τοπικός Οίνος Παγγαίου	Landwein von Pangeon
Τοπικός Οίνος Μεταξάτων	Landwein von Metaxata
Τοπικός Οίνος Ημαθίας	Landwein von Imathia
Τοπικός Οίνος Κλημέντι	Landwein von Klimenti
Τοπικός Οίνος Κέρκυρας	Landwein von Korfu
Τοπικός Οίνος Σιθωνίας	Landwein von Sithonia
Τοπικός Οίνος Μαντζαβινάτων	Landwein von Mantzavinata
Ισμαρικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Ismaros — Ismarikos
Τοπικός Οίνος Αβδήρων	Landwein von Avdira
Τοπικός Οίνος Ιωαννίνων	Landwein von Ioannina
Τοπικός Οίνος Πλαγιάς Αιγιαλείας	Landwein von den Hängen des Egialia (Regional wine of Slopes of Egialia)“
Τοπικός Οίνος Πλαγιάς Αίνου	Landwein von den Hängen des Enos (Regional wine of Slopes of Enos)
Θρακικός Τοπικός Οίνος <i>oder</i> Τοπικός Οίνος Θράκης	Landwein von Thrakien — Thrakikos <i>oder</i> Thrakis
Τοπικός Οίνος Ιλίου	Landwein von Ilion
Μετσοβίτικος Τοπικός Οίνος	Landwein von Metsovo — Metsovitikos
Τοπικός Οίνος Κοροπίου	Landwein von Koropi
Τοπικός Οίνος Φλώρινας	Landwein von Florina
Τοπικός Οίνος Θαψανών	Landwein von Thapsana
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κνημίδος	Landwein von den Hängen des Knimida (Regional wine of Slopes of Knimida)
Ηπειρωτικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Epirus — Epirotikos
Τοπικός Οίνος Πισιάτιδος	Landwein von Pisatis
Τοπικός Οίνος Λευκάδας	Landwein von Lefkada
Μονεμβάσιος Τοπικός Οίνος	Landwein von Monemvasia — Monemvasios
Τοπικός Οίνος Βελβεντού	Landwein von Velvendos
Λακωνικός Τοπικός Οίνος	Landwein von Lakonien — Lakonikos
Τοπικός Οίνος Μαρτίνου	Landwein von Martino
Αχαϊκός Τοπικός Οίνος	Landwein von Achaia
Τοπικός Οίνος Ηλείας	Landwein von Ilia
Τοπικός Οίνος Θεσσαλονίκης	Landwein von Thessaloniki
Τοπικός Οίνος Κραννώνος	Landwein von Krannona
Τοπικός Οίνος Παρνασσού	Landwein von Parnassos
Τοπικός Οίνος Μετεώρων	Landwein von Meteora
Τοπικός Οίνος Ικαρίας	Landwein von Ikaria
Τοπικός Οίνος Καστοριάς	Landwein von Kastoria

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Όνομασία Προελεύσεως Ελεγχόμενη (ΟΠΕ) (kontrol-lierte Ursprungsbezeichnung)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Όνομασία Προελεύσεως Ανωτέρας Ποιότητας (ΟΠΑΠ) (Ursprungsbezeichnung von höherer Qualität)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Οίνος γλυκός φυσικός (natürlicher Süßwein)	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Οίνος φυσικός γλυκός (naturesüßer Wein)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Όνομασία κατά παράδοση (Onomasia kata paradosi)	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Τοπικός Οίνος (Landwein)	Tafelwein mit g.A.	Griechisch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Αγρέπαυλη (Agrepanvli)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αμπέλι (Ampeli)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αμπελώνας (εσ) (Ampelonas/es)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αρχοντικό (Archontiko)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Κάβα ⁽¹⁾ (Cava)	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Από διαλεκτούς αμπελώνες (Grand Cru)	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Ειδικά Επιλεγμένος (Grand réserve)	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Κάστρο (Kastro)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Κτήμα (Ktima)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Λιαστός (Liaustos)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μετόχι (Metochi)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Νάμα (Nama)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Νυχτέρι (Nychteri)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Ορεινό κτήμα (Orino Ktima)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Ορεινός αμπελώνας (Orinos Ampelonas)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Πύργος (Pyrgos)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Επιλογή ή Επιλεγμένος (Réserve)	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Παλαιωθείς επιλεγμένος (Vieille réserve)	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Βερντέα (Verntea)	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Vinsanto ⁽²⁾	Qualitätslikörwein b.A., Qualitätswein b.A.	Griechisch

⁽¹⁾ Der in dieser Verordnung vorgesehene Schutz des Begriffs „Cava“ gilt unbeschadet des Schutzes der geografischen Angabe für Qualitätsschaumwein b. A. „Cava“.

⁽²⁾ Der Begriff „Vinsanto“ ist in lateinischen Schriftzeichen geschützt.

(6) Abschnitt V.B (Weine mit Ursprung in Italien) erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Denominazione di origine controllata	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A., teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch
Denominazione di origine controllata e garantita	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A., teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch
Vino dolce naturale	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Indicazione geografica tipica (IGT)	Tafelwein, Landwein, Wein aus überreifen Trauben, teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch
Landwein	Tafelwein, Landwein, Wein aus überreifen Trauben, teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Deutsch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Vin de pays	Tafelwein, Landwein, Wein aus überreifen Trauben, teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Französisch
Alberata <i>oder</i> vigneti ad alberata	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Italienisch
Amarone	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Ambra	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Ambrato	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Annoso	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Apianum	Qualitätswein b.A.	Lateinisch
Auslese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Barco Reale	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Brunello	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Buttafuoco	Qualitätswein b.A., Qualitätspirlwein b.A.	Italienisch
Cacc'e mitte	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cagnina	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cannellino	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cerasuolo	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Chiaretto	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspirlwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Ciaret	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Château	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspirlwein b.A.	Französisch
Classico	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A., Qualitätspirlwein b.A.	Italienisch
Dunkel	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Est! Est!! Est!!!	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Lateinisch
Falerno	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Fine	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Fior d'Arancio	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Falerio	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Flétri	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Garibaldi Dolce (GD)	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Governo all'uso toscano	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Gutturnio	Qualitätswein b.A., Qualitätspirlwein b.A.	Italienisch
Italia Particolare (IP)	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Klassisch <i>oder</i> Klassisches Ursprungsgebiet	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kretzer	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Lacrima	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Lacryma Christi	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Lambiccato	Qualitätswein b.A.	Italienisch
London Particolare (LP) <i>oder</i> Inghilterra	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Morellino	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Occhio di Pernice	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Oro	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Pagadebit	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch
Passito	Qualitätslikörwein b.A., Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Ramie	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Rebola	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Recioto	Qualitätswein b.A. Qualitätsschaumwein b.A.	Italienisch
Riserva	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Rubino	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Sangue di Giuda	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch
Scelto	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Sciacchetrà, (oder Sciac-trà)	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Sforzato, Sfurzat	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Spätlese	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Soleras	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Stravecchio	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Strohwein	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Superiore	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Superiore Old Marsala (SOM)	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Torchiato	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Torcolato	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vecchio	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vendemmia Tardiva	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Verdolino	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Vergine	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vermiglio	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vino Fiore	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vino Nobile	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vino Novello oder Novello	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Vin santo/Vino Santo/Vinsanto	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vivace	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Italienisch

(7) Abschnitt VI.B (Weine mit Ursprung in Luxemburg) erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Marque nationale	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Appellation contrôlée	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Appellation d'origine contrôlée	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Vin de pays	Tafelwein mit g.A.	Französisch
Grand premier cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin classé	Qualitätswein b.A.	Französisch
Château	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch

(8) Abschnitt VII (Weine mit Ursprung in Portugal) erhält folgende Fassung:

A. Geografische Angaben

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:

1.1. Qualitätswein b. A.:

Alenquer

1.2.1. Qualitätswein b. A.:

Alentejo

1.2.2. Namen der Bereiche:

Borba

Évora

Granja-Amareleja

Moura

Portalegre

Redondo

Reguengos

Vidigueira

1.3. Qualitätswein b. A.:

Arruda

1.4. Qualitätswein b. A.:

Bairrada

1.5.1. Qualitätswein b. A.:

Beira Interior

- 1.5.2. Namen der Bereiche:
 - Castelo Rodrigo
 - Cova da Beira
 - Pinhel
- 1.6. Qualitätswein b. A.:
 - Biscoatos
- 1.7. Qualitätswein b. A.:
 - Bucelas
- 1.8. Qualitätswein b. A.:
 - Carcavelos
- 1.9. Qualitätswein b. A.:
 - Colares
- 1.10.1. Qualitätswein b. A.:
 - Dão
- 1.10.2. Namen der Bereiche:
 - Alva
 - Besteiros
 - Castendo
 - Serra da Estrela
 - Silgueiros
 - Terras de Azurara
 - Terras de Senhorim
- 1.11.1. Qualitätswein b. A.:
 - Douro
- 1.11.2. Namen der Bereiche:
 - Baixo Corgo
 - Cima Corgo
 - Douro Superior
- 1.12.1. Qualitätswein b. A.:
 - Encostas d'Aire
- 1.12.2. Namen der Bereiche:
 - Alcobaça
 - Ourém
- 1.13. Qualitätswein b. A.:
 - Graciosa
- 1.14. Qualitätswein b. A.:
 - Lafões
- 1.15. Qualitätswein b. A.:
 - Lagoa
- 1.16. Qualitätswein b. A.:
 - Lagos

- 1.17. Qualitätswein b. A.:
Lourinhã
- 1.18. Qualitätswein b. A.:
Madeira, Madère, Madera, Vinho da Madeira, Madeira-Wein, Madeira Wine, Vin de Madère, Vino di Madera
oder Madeira Wijn
- 1.19. Qualitätswein b. A.:
Madeirense
- 1.20. Qualitätswein b. A.:
Óbidos
- 1.21. Qualitätswein b. A.:
Palmela
- 1.22. Qualitätswein b. A.:
Pico
- 1.23. Qualitätswein b. A.:
Portimão
- 1.24. Qualitätswein b. A.:
Port, Porto, Oporto, Portwein, Portvin, Portwijn, Vin de Porto, Port Wine oder Vinho do Porto
- 1.25.1. Qualitätswein b. A.:
Ribatejo
- 1.25.2. Namen der Bereiche:
Almeirim
Cartaxo
Chamusca
Coruche
Santarém
Tomar
- 1.26. Qualitätswein b. A.:
Setúbal
- 1.27. Qualitätswein b. A.:
Tavira
- 1.28. Qualitätswein b. A.:
Távora-Varosa
- 1.29. Qualitätswein b. A.:
Torres Vedras
- 1.30.1. Qualitätswein b. A.:
Trás-os-Montes
- 1.30.2. Namen der Bereiche:
Chaves
Planalto Mirandês
Valpaços

- 1.33.1. Qualitätswein b. A.:
 - Vinho Verde
- 1.33.2. Namen der Bereiche:
 - Amarante
 - Ave
 - Baião
 - Basto
 - Cávado
 - Lima
 - Monção
 - Paiva
 - Sousa
- 2. **Tafelweine mit geografischer Angabe:**
 - 2.1. Gebiet:
 - Azores
 - 2.2. Gebiet:
 - Alentejano
 - 2.3. Gebiet:
 - Algarve
 - 2.4.1. Gebiet:
 - Beiras
 - 2.4.2. Bereiche:
 - Beira Alta
 - Beira Litoral
 - Terras de Sico
 - 2.5. Gebiet:
 - Duriense
 - 2.6.1. Gebiet:
 - Estremadura
 - 2.6.2. Bereich:
 - Alta Estremadura
 - 2.7. Gebiet:
 - Minho
 - 2.8. Gebiet:
 - Ribatejano
 - 2.9. Gebiet:
 - Terras Madeirenses
 - 2.10. Gebiet:
 - Terras do Sado
 - 2.11. Gebiet:
 - Transmontano

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Denominação de origem (DO)	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Denominação de origem controlada (DOC)	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Indicação de proveniencia regulamentada (IPR)	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho doce natural	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho generoso	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho regional	Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Canteiro	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Colheita Seleccionada	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Crusted/Crusting	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Escolha	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Escuro	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Fino	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Frasqueira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Garrafeira	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Lágrima	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Leve	Tafelwein mit g.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Nobre	Qualitätswein b.A.	Portugiesisch
Reserva	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Reserva velha (<i>oder</i> grande reserva)	Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Ruby	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Solera	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Super reserva	Qualitätsschaumwein b.A.	Portugiesisch
Superior	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A., Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Tawny	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Vintage, ggf. mit dem Zusatz Late Bottled (LBV) oder Character	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch

(9) Abschnitt VIII.B (Weine mit Ursprung im Vereinigten Königreich) erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Regional wine	Tafelwein mit g.A.	Englisch

(10) Abschnitt IX.B (Weine mit Ursprung in Österreich) erhält folgende Fassung:

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Qualitätswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein besonderer Reife und Leseart <i>oder</i> Prädikatswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein mit staatlicher Prüfnummer	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Ausbruch <i>oder</i> Ausbruchwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Auslese <i>oder</i> Auslesewein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Beerenauslese (wein)	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Eiswein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kabinett <i>oder</i> Kabinettwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Schilfwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Spätlese <i>oder</i> Spätlesewein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Strohwein	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Trockenbeerenauslese	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Landwein	Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Ausstich	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Auswahl	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Bergwein	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Klassik <i>oder</i> Classic	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Erste Wahl	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Hausmarke	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Heuriger	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Jubiläumsw Wein	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Reserve	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Schilcher	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Sturm	Teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Deutsch

(11) Der folgende Abschnitt „X. WEINE MIT URSPRUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete

1.1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete:

Morava

1.1.1. Namen der Bereiche:

Mikulovská, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Slovácká, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Velkopavlovická, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Znojemská, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

1.2. Qualitätswein b. A.:

Čechy

1.2.1. Namen der Bereiche:

Mělnická, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Litoměřická, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

2.1. Tafelweine mit geografischer Angabe:

české zemské víno

moravské zemské víno

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
pozdní sběr	Qualitätswein b.A.	Tschechisch
archivní víno	Qualitätswein b.A.	Tschechisch
panenské víno	Qualitätswein b.A.	Tschechisch

(12) Der folgende Abschnitt „XI. WEINE MIT URSPRUNG IN ZYPERN“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben

1.1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:

Κομμανδαρία (Commandaria)

Λαόνα Ακάμα (Laona Akama)

Βουνί Παναγιάς — Αμπελίτης (Vouni Panayia — Ampelitis)

Πιτσιλιά (Pitsilia)

Κρασχωρία Λεμεσού (Krasohoria Lemesou), auch ergänzt durch den Namen des Bereichs Αφάμης (Afames)

Λαόνα (Laona)

2.1. Tafelweine mit geografischer Angabe:

Λεμεσός (Lemesos)

Πάφος (Pafos)

Λευκωσία (Lefkosia)

Λάρνακα (Larnaka)

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Οίνος Ελεγχόμενης Ονομασίας Προέλευσης (ΟΕΟΠ)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Τοπικός Οίνος (Landwein)	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Κτήμα (Ktima)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αμπελώνας(-ες), (Ampelonas(-es))	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μονή (Moni)	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Griechisch

(13) Der folgende Abschnitt „XII. WEINE MIT URSPRUNG IN UNGARN“ wird angefügt:

- A. **Geografische Angaben**
1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete**
- 1.1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete:
Csongrád(i)
- 1.1.1. Namen der Bereiche:
Kistelek(i)
Pusztamérges(i)
Mórahalom (Mórahalmi)
- 1.2. Qualitätswein b. A.:
Hajós-Baja(i)
- 1.3. Qualitätswein b. A.:
Kunság(i)
- 1.3.1. Namen der Bereiche:
Bácska(i)
Cegléd(i)
Jászság(i)
Monor(i)
Duna mente (Duna menti)
Kecskemét-Kiskunfélegyháza (Kecskemét-Kiskunfélegyházi)
Kiskőrös(i)
Kiskunhalas-Kiskunmajs(i)
Tisza mente (Tisza menti)
Izsák(i)
- 1.4. Qualitätswein b. A.:
Ászár-Neszmély(i)
- 1.4.1. Namen der Bereiche:
Ászár(i)
Neszmély(i)
- 1.5. Qualitätswein b. A.:
Badacsony(i)
- 1.6. Qualitätswein b. A.:
Balatonfüred-Csopak(i)
- 1.6.1. Namen der Bereiche:
Zánka(i)
- 1.6.1.1. Namen der Gemeinden:
Tihany(i)
- 1.7. Qualitätswein b. A.:
Balatonfelvidék(i)

- 1.7.1. Namen der Bereiche:
 - Kál(i)
 - Balatonederics-Lesence(i)
 - Cserszeg(i)
- 1.8. Qualitätswein b. A.:
 - Etyek-Buda(i)
- 1.8.1. Namen der Bereiche:
 - Etyek(i)
 - Buda(i)
 - Velence(i)
- 1.9. Qualitätswein b. A.:
 - Mór(i)
- 1.10. Qualitätswein b. A.:
 - Pannonhalma (Pannonhalmi)
- 1.11. Qualitätswein b. A.:
 - Somló(i)
- 1.11.1. Namen der Bereiche:
 - Kissomlyó-Sághegyi
- 1.12. Qualitätswein b. A.:
 - Sopron(i)
- 1.12.1. Namen der Bereiche:
 - Kőszegi
- 1.13. Qualitätswein b. A.:
 - Balatonboglár(i)
- 1.13.1. Namen der Bereiche:
 - Balatonlelle(i)
 - Marcali
- 1.14. Qualitätswein b. A.:
 - Pécs(i)
- 1.14.1. Namen der Bereiche:
 - Versend(i)
 - Szigetvár(i)
 - Kapos(i)
- 1.15. Qualitätswein b. A.:
 - Villány(i)
- 1.15.1. Namen der Bereiche:
 - Siklós(i)

1.15.1.1. Namen der Gemeinden:

Kisharsány(i), Nagyharsány(i), Palkonya(i), Villánykövesd(i), Bisse(i), Csarnóta(i), Diósvizlő(i), Harkány(i), Hegyszentmárton(i), Kistótfalu(i), Márfa(i), Nagytótfalu(i), Szava(i), Túrony(i), Vokány(i)

1.16. Qualitätswein b. A.:

Bükkalja(i)

1.17. Qualitätswein b. A.:

Eger (Egri)

1.17.1. Namen der Bereiche:

Debrő(i)

1.17.1.1. Namen der Gemeinden:

Andornaktálya(i), Demjén(i), Egerbakta(i), Egerszalók(i), Egerszólát(i), Felsőtárkány(i), Kerecsend(i), Maklár(i), Nagytálya(i), Noszvaj(i), Novaj(i), Ostoros(i), Szomolya(i), Aldebrő(i), Feldebrő(i), Tófalú(i), Verpelét(i), Kompolt(i), Tarnaszentmária(i)

1.18. Qualitätswein b. A.:

Mátra(i)

1.18.1. Namen der Bereiche:

Síkvidéki

1.19. Qualitätswein b. A.:

Tokaj(i)

1.19.1. Namen der Gemeinden:

Abaujszántó(i), Bekecs(i), Bodrogkeresztúr(i), Bodrogkislalud(i), Bodrogolaszi, Erdőbénye(i), Erdőhorváti, Golop(i), Herceghút(i), Legyesbénye(i), Makkoshotyka(i), Mád(i), Mezőzombor(i), Monok(i), Olaszliszka(i), Rátka(i), Sárazsadány(i), Sárospatak(i), Sátoraljajhely(i), Szegi, Szegilong(i), Szerencs(i), Tarcál(i), Tállya(i), Tolcsva(i), Vámosújfalú(i)

1.20. Qualitätswein b. A.:

Balatonmelléke (Balatonmelléki)

1.20.1. Namen der Bereiche:

Muravidéki

1.21. Qualitätswein b. A.:

Tolna(i)

1.21.1. Namen der Bereiche:

Völgység(i)

Tamási

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
minőségi bor	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
különleges minőségű bor	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
fordítás	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
máslás	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
szamorodni	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
aszú ... puttonyos, <i>ergänzt durch die Zahlen 3-6</i>	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
aszúszencia	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
eszencia	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
tájbor	Tafelwein mit g.A.	Ungarisch
bikavér	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
késői szüretelésű bor	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
válogatott szüretelésű bor	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
muzeális bor	Qualitätswein b.A.	Ungarisch
siller	Qualitätswein b.A., Tafelwein mit g.A.	Ungarisch

(14) Der folgende Abschnitt „XIII. WEINE MIT URSPRUNG IN MALTA“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben**1.1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete:**

Malta

1.1.1. Namen der Bereiche:

Rabat

Mdina (Medina)

Marsaxlokk

Marnisi

Mgarr

Ta' Qali

Siggiewi

1.2. Qualitätswein b. A.:

Gozo

1.2.1. Namen der Bereiche:

Ramla

Marsalforn

Nadur

Victoria Heights

2.1. Tafelweine mit geografischer Angabe:

Maltese Islands — Gzejjer Maltin

(15) Der folgende Abschnitt „XIV. WEINE MIT URSPRUNG IN DER SLOWAKEI“ wird angefügt:

A. **Geografische Angaben**

1. **Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete**

1.1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblast“:

Malokarpatská

1.1.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Skalický

Záhorský

Stupavský

Bratislavský

Pezinský

Modranský

Dol'anský

Orešanský

Senecký

Trnavský

Hlohovecký

Vrbovský

1.2. Qualitätswein b. A., ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblast“:

Južnoslovenská

1.2.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Šamorínsky

Dunajskostredský

Galantský

Palárikovský

Komárňanský

Hrubanovský

Strekovský

Štúrovský

1.3. Qualitätswein b. A., ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblast“:

Stredoslovenská

1.3.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Ipeľský

Hontiansky

Vinický

Modrokamenský

Fiľakovský

Gemerský

Tornaľský

1.4. Qualitätswein b. A., ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblasť“:

Nitrianska

1.4.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Šintavský

Nitriansky

Radošinský

Zlatomoravský

Vrábeľský

Žitavský

Želiezovský

Tekovský

Pukanecký

1.5. Qualitätswein b. A., ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblasť“:

Východoslovenská

1.5.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Moldavský

Sobranský

Michalovský

Kráľovskochľmecký

1.6. Qualitätswein b. A., ergänzt durch den Begriff „vinohradnícka oblasť“:

Tokaj/-ská/-ský/-ské

1.6.1. Namen der Bereiche, ergänzt durch den Begriff „vinohradnícky rajón“:

Malá Trňa

Veľká Trňa

Čerhov

Slovenské Nové Mesto

Viničky

Veľká Bara

Černocho

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
forditáš	Qualitätswein b.A.	Slowakisch
mášláš	Qualitätswein b.A.	Slowakisch
samorodné	Qualitätswein b.A.	Slowakisch
výber ... putňový, ergänzt durch die Zahlen 3-6	Qualitätswein b.A.	Slowakisch
výberová esencia	Qualitätswein b.A.	Slowakisch
esencia	Qualitätswein b.A.	Slowakisch

(16) Der folgende Abschnitt „XV. WEINE MIT URSPRUNG IN SLOWENIEN“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben

1.1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:

Bela krajina, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Belokranjec, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Bizeljsko-Sremič, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Namensäquivalent: Sremič-Bizeljsko

Dolenjska, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Cviček, Dolenjska, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Goriška Brda, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Namensäquivalent: Brda

Kras, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Teran, Kras, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Metliška črnina, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Prekmurje, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Namensäquivalent: Prekmurčan

Slovenska Istra, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Štajerska Slovenija, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Vipavska dolina, auch ergänzt durch den Namen einer Weinbaugemeinde und/oder einer Einzellage

Namensäquivalent: Vipava, Vipavec, Vipavčan

1.2. Tafelweine mit geografischer Angabe

Podravje*

Posavje*

Primorska*

(* die Namen können auch als Adjektiv benutzt werden)

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
kakovostno peneče vino	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
kakovostno peneče vino z zaščitenim geografskim poreklom	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
kakovostno peneče vino ZGP	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
kakovostno vino z zaščitenim geografskim poreklom kann gefolgt werden von dem Begriff „mlado vino“	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
kakovostno vino ZGP kann gefolgt werden von dem Begriff „mlado vino“	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
penina	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
priznано tradicionalno poimenovanje	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
renome	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vino PTP	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko peneče vino z zaščitenim geografskim poreklom	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko peneče vino ZGP	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino z zaščitenim geografskim poreklom	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
eminentno	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP arhiva	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP arhivsko vino	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP izbor	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP jagodni izbor	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP ledeno vino	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP slamno vino	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP vino iz sušenega grozdja	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP suhi jagodni izbor	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
vrhunsko vino ZGP pozna trgatev	Qualitätswein b.A.	Slowenisch
deželno vino s priznано geografsko oznako kann gefolgt werden von dem Begriff „mlado vino“	Tafelwein mit g.A.	Slowenisch
deželno vino PGO kann gefolgt werden von dem Begriff „mlado vino“	Tafelwein mit g.A.	Slowenisch

(17) Der folgende Abschnitt „XVI. WEINE MIT URSPRUNG IN BELGIEN“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben**1.1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:**

Côtes de Sambre et Meuse

Hagelandse Wijn

Haspengouwse Wijn

Heuvellandse wijn

Vlaamse mousserende kwaliteitswijn

1.2. Tafelweine mit geografischer Angabe:

Vin de pays des jardins de Wallonie

Vlaamse landwijn

(18) Der folgende Abschnitt „XVII. WEINE MIT URSPRUNG IN BULGARIEN“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben**1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete****1.1. Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete:**

Асеновград (Asenovgrad)

1.2. Qualitätswein b. A.:

Черноморски район (Schwarzmeergebiet)

1.3. Qualitätswein b. A.:

Брестник (Brestnik)

1.4. Qualitätswein b. A.:

Драгоево (Dragoevo)

1.5. Qualitätswein b. A.:

Евксиноград (Evksinograd)

1.6. Qualitätswein b. A.:

Хан Крум (Han Krum)

1.7. Qualitätswein b. A.:

Хърсово (Harsovo)

1.8. Qualitätswein b. A.:

Хасково (Haskovo)

1.9. Qualitätswein b. A.:

Хисаря (Hisarya)

1.10. Qualitätswein b. A.:

Ивайловград (Ivaylovgrad)

1.11. Qualitätswein b. A.:

Карлово (Karlovo)

1.12. Qualitätswein b. A.:

Карнобат (Karnobat)

1.13. Qualitätswein b. A.:

Ловеч (Lovech)

1.14. Qualitätswein b. A.:

Лозица (Lozitsa)

1.15. Qualitätswein b. A.:

Лом (Lom)

- 1.16. Qualitätswein b. A.:
Любимец (Lyubimets)
- 1.17. Qualitätswein b. A.:
Лясковец (Lyaskovets)
- 1.18. Qualitätswein b. A.:
Мелник (Melnik)
- 1.19. Qualitätswein b. A.:
Монтана (Montana)
- 1.20. Qualitätswein b. A.:
Нова Загора (Nova Zagora)
- 1.21. Qualitätswein b. A.:
Нови Пазар (Novi Pazar)
- 1.22. Qualitätswein b. A.:
Ново село (Novo Selo)
- 1.23. Qualitätswein b. A.:
Оряховица (Oryahovitsa)
- 1.24. Qualitätswein b. A.:
Павликени (Pavlikeni)
- 1.25. Qualitätswein b. A.:
Пазарджик (Pazardjik)
- 1.26. Qualitätswein b. A.:
Перушица (Perushtitsa)
- 1.27. Qualitätswein b. A.:
Плевен (Pleven)
- 1.28. Qualitätswein b. A.:
Пловдив (Plovdiv)
- 1.29. Qualitätswein b. A.:
Поморие (Pomorie)
- 1.30. Qualitätswein b. A.:
Русе (Ruse)
- 1.31. Qualitätswein b. A.:
Сакар (Sakar)
- 1.32. Qualitätswein b. A.:
Сандански (Sandanski)
- 1.33. Qualitätswein b. A.:
Септември (Septemvri)

- 1.34. Qualitätswein b. A.:
Шивачево (Shivachevo)
- 1.35. Qualitätswein b. A.:
Шумен (Shumen)
- 1.36. Qualitätswein b. A.:
Славянци (Slavyantsi)
- 1.37. Qualitätswein b. A.:
Сливен (Sliven)
- 1.38. Qualitätswein b. A.:
Южно Черноморие (südliche Schwarzmeerküste)
- 1.39. Qualitätswein b. A.:
Стамболово (Stambolovo)
- 1.40. Qualitätswein b. A.:
Стара Загора (Stara Zagora)
- 1.41. Qualitätswein b. A.:
Сухиндол (Suhindol)
- 1.42. Qualitätswein b. A.:
Сунгурларе (Sungurlare)
- 1.43. Qualitätswein b. A.:
Свищов (Svishtov)
- 1.44. Qualitätswein b. A.:
Долината на Струма (Struma-Tal)
- 1.45. Qualitätswein b. A.:
Търговище (Targovishte)
- 1.46. Qualitätswein b. A.:
Върбица (Varbitsa)
- 1.47. Qualitätswein b. A.:
Варна (Varna)
- 1.48. Qualitätswein b. A.:
Велики Преслав (Veliki Preslav)
- 1.49. Qualitätswein b. A.:
Видин (Vidin)
- 1.50. Qualitätswein b. A.:
Враца (Vratsa)
- 1.51. Qualitätswein b. A.:
Ямбол (Yambol)

2. Tafelweine mit geografischer Angabe:

Дунавска равнина (Donauebene)

Тракийска низина (Thrakische Ebene)

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Гарантирано наименование за произход (ГНП) (garantierte Ursprungsbezeichnung)	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Bulgarisch
Гарантирано и контролирано наименование за произход (ГКНП) (garantierte und kontrollierte Ursprungsbezeichnung)	Qualitätswein b.A., Qualitätsperlwein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A.	Bulgarisch
Благородно сладко вино (БСВ) (Edelsüßwein)	Qualitätslikörwein b.A.	Bulgarisch
регионално вино (Landwein)	Tafelwein mit g.A.	Bulgarisch
Ново (Jungwein)	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Bulgarisch
Премиум (Premium)	Tafelwein mit g.A.	Bulgarisch
Резерва (Reserve)	Tafelwein mit g.A. Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Премиум резерва (Premium Reserve)	Tafelwein mit g.A.	Bulgarisch
Специална резерва (Special Reserve)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Специална селекция (Special Selection)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Колекционно (Collection)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Премиум оук, или първо зареждане в бъчва (Premium Oak)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Беритба на презряло грозде (Jahrgang mit überreifen Trauben)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch
Розенталер (Rosenthaler)	Qualitätswein b.A.	Bulgarisch

(19) Der folgende Abschnitt „XVIII. WEINE MIT URSPRUNG IN RUMÄNIEN“ wird angefügt:

A. Geografische Angaben

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete:

1.1. Qualitätswein b. A.:

Aiud

1.2. Qualitätswein b. A.:

Alba Iulia

1.3. Qualitätswein b. A.:

Babadag

1.4.1. Qualitätswein b. A.:

Banat

1.4.2. Namen der Bereiche:

Dealurile Tirolului

Moldova Nouă

Silagiu

- 1.5. Qualitätswein b. A.:
Banu Mărăcine
- 1.6. Qualitätswein b. A.:
Bohotin
- 1.7. Qualitätswein b. A.:
Cernătești — Podgoria
- 1.8. Qualitätswein b. A.:
Cotești
- 1.9. Qualitätswein b. A.:
Cotnari
- 1.10.1. Qualitätswein b. A.:
Crișana
- 1.10.2. Namen der Bereiche:
Biharia
Diosig
Șimleu Silvaniei
- 1.11. Qualitätswein b. A.:
Dealu Bujorului
- 1.12.1. Qualitätswein b. A.:
Dealu Mare
- 1.12.2. Namen der Bereiche:
Boldești
Breaza
Ceptura
Merei
Tohani
Urlați
Valea Călugărească
Zorești
- 1.13. Qualitätswein b. A.:
Drăgășani
- 1.14.1. Qualitätswein b. A.:
Huși
- 1.14.2. Namen der Bereiche:
Vutcani
- 1.15. Qualitätswein b. A.:
Iana
- 1.16.1. Qualitätswein b. A.:
Iași

- 1.16.2. Namen der Bereiche:
Bucium
Copou
Uricani
- 1.17. Qualitätswein b. A.:
Lechința
- 1.18.1. Qualitätswein b. A.:
Mehedinți
- 1.18.2. Namen der Bereiche:
Corcova
Golul Drâncei
Orevița
Severin
Vânju Mare
- 1.19. Qualitätswein b. A.:
Miniș
- 1.20.1. Qualitätswein b. A.:
Murfatlar
- 1.20.2. Namen der Bereiche:
Cernavodă
Medgidia
- 1.21. Qualitätswein b. A.:
Nicorești
- 1.22. Qualitätswein b. A.:
Odobești
- 1.23. Qualitätswein b. A.:
Oltina
- 1.24. Qualitätswein b. A.:
Panciu
- 1.25. Qualitätswein b. A.:
Pietroasa
- 1.26. Qualitätswein b. A.:
Recaș
- 1.27. Qualitätswein b. A.:
Sâmburești
- 1.28.1. Qualitätswein b. A.:
Sarica Niculițel
- 1.28.2. Namen der Bereiche:
Tulcea
- 1.29. Qualitätswein b. A.:
Sebeș — Apold

- 1.30. Qualitätswein b. A.:
Segarcea
- 1.31.1. Qualitätswein b. A.:
Ștefănești
- 1.31.2. Namen der Bereiche:
Costești
- 1.32.1. Qualitätswein b. A.:
Târnave
- 1.32.2. Namen der Bereiche:
Blaj
Jidvei
Mediaș
2. Tafelweine mit geografischer Angabe:
Colinele Dobrogei
Dealurile Crișanei
Dealurile Moldovei, Dealurile Covurluiului, Dealurile Hârlăului, Dealurile Hușilor, Dealurile Iașilor, Dealurile Tutovei oder Terasale Siretului
Dealurile Munteniei
Dealurile Olteniei
Dealurile Sătmăruului
Dealurile Transilvaniei
Dealurile Vrancei
Dealurile Zarandului
Terasale Dunării
Viile Carașului
Viile Timișului

B. Traditionelle Begriffe

Traditioneller Begriff	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Vin cu denumire de origine controlată (D.O.C.)	Qualitätswein b.A.	Rumänisch
Cules la maturitate deplină (C.M.D.)	Qualitätswein b.A.	Rumänisch
Cules târziu (C.T.)	Qualitätswein b.A.	Rumänisch
Cules la înobilarea boabelor (C.I.B.)	Qualitätswein b.A.	Rumänisch
Vin cu indicație geografică	Tafelwein mit g.A.	Rumänisch
Rezervă	Qualitätswein b.A.	Rumänisch
Vin de vinotecă	Qualitätswein b.A.	Rumänisch

ANHANG IV

ANHANG 7 ANLAGE 2 B

Geschützte Namen gemäß Artikel 6

B. Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

I. Geografische Angaben

Kantone

Zürich

Bern/Berne

Luzern

Uri

Schwyz

Nidwalden

Glarus

Fribourg/Freiburg

Basel-Landschaft

Basel-Stadt

Solothurn

Schaffhausen

Appenzell Innerrhoden

Appenzell Ausserrhoden

St. Gallen

Graubünden

Aargau

Thurgau

Ticino

Vaud

Valais/Wallis

Neuchâtel

Genève

Jura

1. *Zürich*

1.1. Zürichsee

Erlenbach

— Mariahalde

— Turmgut

Herrliberg

— Schipfgut

Hombrechtikon

— Feldbach

— Rosenberg

— Trüllisberg

Küsnacht

Kilchberg

Männedorf

- Meilen
 - Appenhalde
 - Chorherren
- Richterswil
- Stäfa
 - Lattenberg
 - Sternenhalde
 - Uerikon
- Thalwil
- Uetikon am See
- Wädenswil
- Zollikon
- 1.2. Limmattal
 - Höngg
 - Oberengstringen
 - Oetwil an der Limmat
 - Weiningen
- 1.3. Züricher Unterland
 - Bachenbülach
 - Boppelsen
 - Buchs
 - Bülach
 - Dielsdorf
 - Eglisau
 - Freienstein
 - Teufen
 - Schloss Teufen
 - Glattfelden
 - Hüntwangen
 - Kloten
 - Lufingen
 - Niederhasli
 - Niederwenigen
 - Nürensdorf
 - Oberembrach
 - Otelfingen
 - Rafz
 - Regensberg
 - Regensdorf
 - Steinmaur
 - Wasterkingen
 - Weiach
 - Wil
 - Winkel
- 1.4. Weinland
 - Adlikon
 - Andelfingen
 - Heiligberg

Benken
Berg am Irchel
Buch am Irchel
Dachsen
Dättlikon
Dinhard
Dorf
— Goldenberg
— Schloss Goldenberg
— Schwerzenberg
Elgg
Ellikon
Elsau
Flaach
— Worrenberg
Flurlingen
Henggart
Hettlingen
Humlikon
— Klosterberg
Kleinandelfingen
— Schiterberg
Marthalen
Neftenbach
— Wartberg
Ossingen
Pfunggen
Rheinau
Rickenbach
Seuzach
Stammheim
Trüllikon
— Rudolfingen
— Wildensbuch
Truttikon
Uhwiesen (Laufen-Uhwiesen)
Volken
Waltalingen
— Schloss Schwandegg
— Schloss Giersberg
Wiesendangen
Wildensbuch
Winterthur-Wülflingen

2. *Bern/Berne*
Biel/Bienne
Erlach/Cerlier
Gampelen/Champion
Ins/Anet

Neuenstadt/La Neuveville

— Schafis/Chavannes

Ligerz/Gléresse

— Schernelz

Oberhofen

Sigriswil

Spiez

Tschugg

Tüscherz/Daucher

— Alfermée

Twann/Douane

— St. Petersinsel/Ile St-Pierre

Vignelz/Vigneule

3. *Luzern*

Aesch

Altwis

Dagmersellen

Ermensee

Gelfingen

Heidegg

Hitzkirch

Hohenrain

Horw

Meggen

Weggis

4. *Uri*

Bürglen

Flüelen

5. *Schwyz*

Altendorf

Küssnacht am Rigi

Leutschen

Wangen

Wollerau

6. *Nidwalden*

Stans

7. *Glarus*

Niederurnen

Glarus

8. *Fribourg/Freiburg*

Vully

— Nant

— Praz

— Sugiez

— Môtier

— Mur

Cheyres

Font

-
9. *Basel-Landschaft*
- Aesch
 - Tschäpperli
 - Arisdorf
 - Arlesheim
 - Balstahl
 - Klus
 - Biel-Benken
 - Binningen
 - Bottmingen
 - Buus
 - Ettingen
 - Itingen
 - Liestal
 - Maisprach
 - Muttenz
 - Oberdorf
 - Pfeffingen
 - Pratteln
 - Reinach
 - Sissach
 - Tenniken
 - Therwil
 - Wintersingen
 - Ziefen
 - Zwingen
10. *Basel-Stadt*
- Riehen
11. *Solothurn*
- Buchegg
 - Dornach
 - Erlinsbach
 - Flüh
 - Hofstetten
 - Rodersdorf
 - Witterswil
12. *Schaffhausen*
- Altdorf
 - Beringen
 - Buchberg
 - Buchegg
 - Dörflingen
 - Heerenberg
 - Gächlingen
 - Hallau
 - Löhningen
 - Oberhallau
 - Osterfingen

- Rüdlingen
- Schaffhausen
 - Heerenberg
 - Munot
 - Rheinhalde
- Schleitheim
- Siblingen
 - Eisenhalde
- Stein am Rhein
 - Blaurock
 - Chäferstei
- Thayngen
- Trasadingen
- Wilchingen
- 13. *Appenzell Innerrhoden*
 - Oberegg
- 14. *Appenzell Ausserrhoden*
 - Lutzenberg
- 15. *St. Gallen*
 - Altstätten
 - Forst
 - Amden
 - Au
 - Monstein
 - Ragaz
 - Freudenberg
 - Balgach
 - Berneck
 - Pfauenhalde
 - Rosenberg
 - Bronchhofen
 - Eischberg
 - Flums
 - Frümsen
 - Grabs
 - Werdenberg
 - Heerbrugg
 - Jona
 - Marbach
 - Mels
 - Oberriet
 - Pfäfers
 - Quinten

Rapperswil
Rebstein
Rheineck

Rorschacherberg
Sargans
Sax
Sevelen
St. Margrethen
Thal
— Buchberg
Tscherlach
Walenstadt
Wartau
Weesen
Werdenberg
Wil

16. *Graubünden*

Bonaduz
Cama
Chur
Domat/Ems
Felsberg
Fläsch
Grono
Igls
Jenins
Leggia
Maienfeld
— St. Luzisteig
Malans
Mesolcina
Monticello
Roveredo
San Vittore
Verdabbio
Zizers

17. *Aargau*

Auenstein
Baden
Bergdietikon
— Herrenberg

Biberstein
Birmenstorf
Böttstein
Bözen
Bremgarten
— Stadtreben
Döttingen
Effingen
Egliswil
Elfingen
Endingen
Ennetbaden
— Goldwand
Erlinsbach
Frick
Gansingen
Gebensdorf
Gipf-Oberfrick
Habsburg
Herznach
Hornussen
— Stiftshalde
Hottwil
Kaisten
Kirchdorf
Klingnau
Küttigen
Lengnau
Lenzburg
— Goffersberg
— Burghalden
Magden
Mandach
Meisterschwanden
Mettau
Möriken
Muri
Niederrohrdorf
Oberflachs
Oberhof
Oberhofen
Obermumpf
Oberrohrdorf
Oeschgen

Remigen

Rüfnach

— Bödeler

— Rütiberg

Schafisheim

Schinznach

Schneisingen

Seengen

— Berstenberg

— Wessenberg

Steinbruck

Spreitenbach

Sulz

Tegerfelden

Thalheim

Ueken

Unterkunkhofen

Untersiggenthal

Villigen

— Schlossberg

— Steinbrüchler

Villnachern

Wallenbach

Wettingen

Wil

Wildegg

Wittnau

Würenlingen

Würenlos

Zeiningen

Zufikon

18. *Thurgau*

18.1. Produktionszone I

Diessenhofen

— St. Katharinental

Frauenfeld

— Guggenhürli

— Holderberg

Herdern

— Kalchrain

— Schloss Herdern

Hüttwilen

— Guggenhüsli

— Stadtschryber

Niederneuenforn

- Trottenhalde
- Landvogt
- Chrachenfels

Nussbaumen

- St. Anna-Oelenberg
- Chindsruet-Chardüsler

Oberneuenforn

- Farhof
- Burghof

Schlattingen

- Herrenberg

Stettfurt

- Schloss Sonnenberg
- Sonnenberg

Uesslingen

- Steigässli

Warth

- Karthause Ittingen

18.2. Produktionszone II

Amlikon

Amriswil

Buchackern

Götighofen

- Buchenhalde
- Hohenfels

Griesenberg

Hessenreuti

Märstetten

- Ottenberg

Sulgen

- –Schützenhalde

Weinfeldern

- Bachtobel
- Scherbengut
- Schloss Bachtobel
- Schmäzler
- Straussberg
- Sunnehalde
- Thurgut

18.3. Produktionszone III

Berlingen

Ermatingen

Eschenz

- Freudenfels

Fruthwilen

Mammern

Mannenbach

- Salenstein
— Arenenberg
Steckborn
19. Ticino
- 19.1. Bellinzona
Arbedo-Castione
Bellinzona
Cadenazzo
Camorino
Giubiasco
Gnosca
Gorduno
Gudo
Lumino
Medeglia
Moleno
Monte Carasso
Pianezzo
Preonzo
Robasacco
Sanantonino
Sementina
- 19.2. Blenio
Corzoneso
Dongio
Malvaglia
Ponte-Valentino
Semione
- 19.3. Leventina
Anzonico
Bodio
Giornico
Personico
Pollegio
- 19.4. Locarno
Ascona
Auessio
Berzona
Borgnone
Brione s/Minusio
Brissago
Caviano
Cavigliano
Contone
Corippo
Cugnasco
Gerra Gambarogno
Gerra Verzasca

Gordola
Intragna
Lavertezzo
Locarno
Loco
Losone
Magadino
Mergoscia
Minusio
Mosogno
Muralto
Orselina
Piazzogna
Ronco s/Ascona
San Nazzaro
S. Abbondio
Tegna
Tenero-Contra
Verscio
Vira Gambarogno
Vogorno

19.5. Lugano

Agno
Agra
Aranno
Arogno
Astano
Barbengo
Bedano
Bedigliora
Bioggio
Bironico
Bissone
Busco Luganese
Breganzona
Brusio Arsizio
Cademario
Cadempino
Cadro
Cagiallo
Camignolo
Canobbio
Carabbia
Carabietta
Carona
Caslano
Cimo
Comano

Croglio
Cureggia
Cureglia
Curio
Davesco Soragno
Gentilino
Grancia
Gravesano
Iseo
Lamone
Lopagno
Lugaggia
Lugano
Magliaso
Manno
Maroggia
Massagno
Melano
Melide
Mezzovico-Vira
Migliaglia
Montagnola
Monteggio
Morcote
Muzzano
Neggio
Novaggio
Origlio
Pambio-Noranco
Paradiso
Pazallo
Ponte Capriasca
Porza
Pregassona
Pura
Rivera
Roveredo
Rovio
Sala Capriasca
Savosa
Sessa
Sorengo
Sigirino
Sonvico
Tesserete
Torricella-Taverne
Vaglio
Vernate
Vezia

Vico Morcote
Viganello
Villa Luganese

19.6. Mendrisio

Arzo
Balerna
Besazio
Bruzella
Caneggio
Capolago
Casima
Castel San Pietro
Chiasso
Chiasso-Pedrate
Coldrerio
Genestrerio
Ligornetto
Mendrisio
Meride
Monte
Morbio Inferiore
Morbio Superiore
Novazzano
Rancate
Riva San Vitale
Salorino
Stabio
Tremona
Vacallo

19.7. Riviera

Biasca
Claro
Cresciano
Iragna
Lodrino
Osogna

19.8. Valle Maggia

Aurigeno
Avegno
Cavergno
Cevio
Giumaglio
Gordevio
Lodano
Maggia
Moghegno
Someo

19.9. Andere geografische Angaben

Nostrano

20. *Vaud*

20.1. Région du Chablais

Aigle

Bex

Chablais

Corbeyrier

Lavey-Morcles

Ollon

Roche

Villeneuve

Yvorne

20.2. Région de Lavaux

Belmont- sur-Lausanne

Blonay

Calamin

Chardonne

— Cure d'Attalens

Chexbres

Corseaux

Corsier-sur-Vevey

Cully

Dezaley

Dezaley-Marsens

Epesses

Grandvaux

Jongny

Lavaux

La Tour-de-Peilz

Lutry

— Savuit

Montreux

Paudex

Puidoux

Pully

Riex

Rivaz

St-Légier-La Chiésaz

St-Saphorin

— Burignion

— Faverges

Treytorrens

Vevey

Veytaux

Villette

Châtelard

20.3. Région de La Côte

Aclens

Allaman

Arnex-sur-Nyon

Arzier

Aubonne

Begnins

Bogis-Bossey

Borex

Bougy-Villars

Bremblens

Buchillon

Bursinel

Bursins

Bussigny-près-Lausanne

Bussy-Chardonney

Chigny

Clarmont

Coinsins

Colombier

Commugny

Coppet

Coteau de Vincy

Crans-près-Céligny

Crassier

Crissier

Denens

Denges

Duillier

Dully

Echandens

Echichens

Ecublens

Essertines-sur-Rolle

Etoy

Eysins

Féchy

Founex

Genolier

Gilly

Givrins

Gollion

Gland

Grens

La Côte
Lavigny
Lonay
Luins
— Château de Luins
Lully
Lussy-sur-Morges
Mex
Mies
Monnaz
Mont-sur-Rolle
Morges oder La Côte-Morges
Nyon oder La Côte-Nyon
Perroy
Prangins
Préverenges
Prilly
Reverolle
Rolle
Romanel-sur-Morges
Saint-Livres
Saint-Prex
Saint-Sulpice
Signy-Avenex
St-Saphorin-sur-Morges
Tannay
Tartegnin
Tolochenaz
Trélex
Vaux-sur-Morges
Vich
Villars-Sainte-Croix
Villars-sous-Yens
Vinzel
Vufflens-la-Ville
Vufflens-le-Château
Vullierens
Yens

20.4. Côtes-de-l'Orbe

Agiez
Arnex-sur-Orbe
Baulmes
Bavois

Belmont-sur-Yverdon
Chamblon
Champvent
Chavornay
Corcelles-sur-Chavornay
Côtes-de-l'Orbe
Eclépens
Essert-sous-Champvent
La Sarraz
Method
Montcherand
Orbe
Orny
Pompaples
Rances
Suscévaz
Treycovagnes
Valeyres-sous-Rances
Villars-sous-Champvent
Yvonand

20.5. Région de Bonvillars

Bonvillars
Concise
Corcelles-près-Concise
Fiez
Fontaines-sur-Grandson
Grandson
Montagny-près-Yverdon
Noailles
Onnens
Valeyres-sous-Montagny

20.6. Région du Vully

Bellerive
Chabrey
Champmartin
Constantine
Montmagny
Mur
Vallamand
Villars-le-Grand
Vully

20.7. Andere geografische Angaben

Dorin

Salvagnin

21. *Valais/Wallis*21.1. *Valais/Wallis*

Agarn

Ardon

Ausserberg

Ayent

— Signèse

Baltschieder

Bovernier

Bratsch

Brig/Brigue

Chablais

Chalais

Chamoson

— Ravanay

— Saint-Pierre-de-Clage

— Trémazières

Charrat

Chermignon

— Ollon

Chippis

Collombey-Muraz

Collonges

Conthey

Dorénaz

Eggerberg

Embd

Ergisch

Evionnaz

Fully

— Beudon

— Branson

— Châtaignier

Gampel

Grimisuat

— Champlan

— Molignon

— Le Mont

— Saint Raphaël

Grône

Hohtenn

Lalden

Lens

— Flanthey

— Saint-Clément

— Vaas

Leytron
— Grand-Brûlé
— Montagnon
— Montibeux
— Ravanay
Leuk/Loèche
— Lichten
Martigny
— Coquempey
Martigny-Combe
— Plan Cerisier
Miège
Montana
— Corin
Monthey
Nax
Nendaz
Niedergesteln
Port-Valais
— Les Evouettes
Randogne
— Loc
Raron/Rarogne
Riddes
Saillon
Saint-Léonard
Saint-Maurice
Salgesch/Salquenen
Salins
Saxon
Savièse
— Diolly
Sierre
— Champsabé
— Crétaplan
— Géronde
— Goubing
— Granges
— La Millière
— Muraz
— Noës
Sion
— Batassé
— Bramois
— Châteauneuf
— Châtroz
— Clavoz
— Corbassière
— La Folie
— Lentine
— Maragnenaz

- Mollignon
- Le Mont
- Mont d'Or
- Montorge
- Pagane
- Uvrier

Stalden
Staldenried
Steg
Troistorrents
Turtmann/Tourtemagne
Varen/Varone
Venthône

- Anchette
- Darnonaz

Vernamiège
Vétroz

- Balavaud
- Magnot

Vex
Veyras

- Bernune
- Muzot
- Ravyre

Vernayaz
Vionnaz
Visp/Viège
Visperterminen
Vollèges
Vouvry
Zeneggen

21.2. Andere geografische Angaben

Dôle
Dôle blanche
Fendant
Goron
Rosé du Valais

22. *Neuchâtel*

22.1. Neuchâtel

Auvernier
Bevaix
Bôle
Boudry
Chez-le-Bart
Colombier
Corcelles
Cormondrèche
Cornaux
Cortailod
Cressier

Entre-deux-Lacs
Fresens
Gorgier
Hauterive
La Béroche
Le Landeron
Neuchâtel
— Champréveyres
— La Coudre
— Ville de Neuchâtel
Peseux
Saint-Aubin
Saint-Aubin-Sauges
Saint-Blaise
Vaumarcus

22.2. Andere geografische Angaben

Perdrix blanche

23. *Genève*

23.1. Genève

Aire-la-Ville
Anières
Avully
Avusy
Bardonnex
— Charrot
— Landecy
Bellevue
Bernex
— Lully
Cartigny
Céligny oder Côte Céligny
Chancy
Choulex
Collex-Bossy
Collonge-Bellerive
Cologny
Confignon
Corsier
Dardagny
— Essertines
Genthod
Gy
Hermance
Jussy
Laconnex
Meinier
— Le Carre
Meyrin
Perly-Certoux

Plans-les-Ouates

Presinge

Puplinges

Russin

Satigny

— Bourdigny

— Chouilly

— Peissy

Soral

Troinex

Vandoeuvres

Vernier

Veyri

23.2. Andere geografische Angaben

Perlan

24. Jura

Buix

Soyhières

II. **Schweizerische traditionelle Begriffe**

Auslese/Sélection/Selezione

Appellation d'origine

Appellation d'origine contrôlée

Attestierter Winzerwy

Beerenauslese/Sélection de grains nobles

Beerli/Beerliwein

Château/Schloss/Castello ⁽¹⁾

Cru

Denominazione di origine

Denominazione di origine controllata

Eiswein/vin de glace

Federweiss/Weissherbst ⁽²⁾

Flétri/Flétri sur souche

Gletscherwein/Vin des Glaciers

Grand Cru

Kontrollierte Ursprungsbezeichnung

La Gerle

Landwein

Ceil-de-Perdrix ⁽³⁾

Passerillé/Strohwein/Sforzato ⁽⁴⁾

Premier Cru

Pressé doux/Süssdruck

Primeur/Vin nouveau/Novello

Riserva

Schiller

Spätlese/Vendange tardive/Vendemmia tardiva ⁽⁵⁾
Sur lie(s)/auf der Hefe ausgebaut
Terravin
Trockenbeerenauslese
Ursprungsbezeichnung
Village(s)
Vin de pays
Vin doux naturel ⁽⁶⁾
Vinatura
VITI
Winzerwy

Anmerkungen

- ⁽¹⁾ Diese Begriffe sind nur geschützt für die Kantone, in denen sie genau definiert sind, d. h. Vaud, Valais und Genève.
- ⁽²⁾ Der Schutz dieser Begriffe gilt unbeschadet der Verwendung des traditionellen deutschen Begriffs ‚Federweißer‘ für zum Verzehr bestimmten teilweise gegorenen Traubenmost gemäß Paragraph 34c der deutschen Weinverordnung sowie Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 753/2002 (geänderte Fassung).
- ⁽³⁾ Dieser Begriff ist geschützt unbeschadet der Artikel 17 und 19 der Verordnung (EG) Nr. 753/2002 (geänderte Fassung).
- ⁽⁴⁾ Für Ausfuhren in die Gemeinschaft: Gesamtalkoholgehalt (vorhandener und potenzieller) 16 % vol.
- ⁽⁵⁾ Für Ausfuhren in die Gemeinschaft muss der natürliche Zuckergehalt um mindestens 1 % über dem Jahresdurchschnitt anderer Weine liegen.
- ⁽⁶⁾ Für Ausfuhren in die Gemeinschaft gilt dieser Begriff für einen Likörwein mit strikteren Merkmalen hinsichtlich des Zuckerertrags und -gehalts (ursprünglicher natürlicher Zuckergehalt 252 g/l).
-

ANHANG V

ANHANG 7 ANLAGE 3 BETREFFEND ARTIKEL 6 UND 25

- I. Der Schutz der in Artikel 6 dieses Anhangs genannten Namen steht der Verwendung der Namen der folgenden Rebsorten für Weine mit Ursprung in der Schweiz nicht entgegen, sofern dies den schweizerischen Rechtsvorschriften entspricht und die Namen gemeinsam mit einer geografischen Angabe angeführt werden, aus der die Herkunft des Weins klar hervorgeht:
- Ermitage/Hermitage;
 - Johannisberg.
- II. Gemäß Artikel 25 Buchstabe b und vorbehaltlich besonderer Bestimmungen, die auf die Regelung über die Begleitpapiere für die Beförderung anwendbar sind, gilt dieser Anhang nicht für Weinbauerzeugnisse,
- a) die Reisende im Gepäck für ihren Privatverbrauch mitführen;
 - b) die zwischen Privatpersonen für ihren Privatverbrauch versandt werden;
 - c) die zum Umzugsgut oder zum Erbe von Privatpersonen gehören;
 - d) die bis zu einer Menge von höchstens 1 hl für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden;
 - e) die als Teil der Freimengen für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen eingeführt werden;
 - f) die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.
-

ANHANG VI

ANHANG 7 ANLAGE 4 BETREFFEND ARTIKEL 2

Verzeichnis der Rechtsakte über Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 2

Für die Gemeinschaft:

Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. 179 vom 14.7.1999, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 vom 22. Oktober 2007 (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), für Erzeugnisse der KN Codes 2009 61, 2009 69 und 2204.

Für die Schweiz:

Kapitel 2 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4967), für Erzeugnisse der schweizerischen Zolltarifnummern 2009.60 und 2204.

ANHANG VII

ANHANG 8 ANLAGE 1

Geschützte Bezeichnungen für Spirituosen mit Ursprung in der Gemeinschaft

(gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89)

1. **Rum**

Rhum de la Martinique/Rhum de la Martinique traditionnel

Rhum de la Guadeloupe/Rhum de la Guadeloupe traditionnel

Rhum de la Réunion/Rhum de la Réunion traditionnel

Rhum de la Guyane/Rhum de la Guyane traditionnel

Ron de Málaga

Ron de Granada

Rum da Madeira

2. (a) Whisky

Scotch Whisky

Irish Whisky

Whisky español

(Diese Bezeichnungen können durch die Angaben „malt“ oder „grain“ ergänzt werden)

(b) Whiskey

Irish Whiskey

Uisce Beatha Eireannach/Irish Whiskey

(Diese Bezeichnungen können durch die Angabe „Pot Still“ ergänzt werden)

3. **Getreidespirituosen**

Eau de vie de seigle de marque nationale luxembourgeoise

Korn

Kornbrand

4. **Weinbrand**

Eau de vie de Cognac

Eau de vie des Charentes

Cognac

(Die Bezeichnung „Cognac“ kann durch eine der folgenden Angaben ergänzt werden:

— Fine

— Grande Fine Champagne

— Grande Champagne

— Petite Fine Champagne

— Fine Champagne

— Borderies

— Fins Bois
— Bons Bois)
Fine Bordeaux
Armagnac
Bas Armagnac
Haut Armagnac
Ténarèse
Eau de vie de vin de la Marne
Eau de vie de vin originaire d'Aquitaine
Eau de vie de vin de Bourgogne
Eau de vie de vin originaire du Centre Est
Eau de vie de vin originaire de Franche Comté
Eau de vie de vin originaire du Bugey
Eau de vie de vin de Savoie
Eau de vie de vin originaire des Coteaux de la Loire
Eau de vie de vin des Côtes du Rhône
Eau de vie de vin originaire de Provence
Eau de vie de Faugères/Faugères
Eau de vie de vin originaire du Languedoc
Aguardente do Minho
Aguardente do Douro
Aguardente da Beira Interior
Aguardente da Bairrada
Aguardente do Oeste
Aguardente do Ribatejo
Aguardente do Alentejo
Aguardente do Algarve
„Vinars Târnavé“, „Vinars Vaslui“, „Vinars Murfatlar“, „Vinars Vrancea“, „Vinars Segarcea“

5. **Brandy**

Brandy de Jerez
Brandy del Penedés
Brandy italiano
Brandy Αττικής/Brandy aus Attika
Brandy Πελοποννήσου/Brandy vom Peloponnes
Brandy Κεντρικής Ελλάδας/Brandy aus Mittelgriechenland
Deutscher Weinbrand
Wachauer Weinbrand

Weinbrand Dürnstein

Karpatské brandy speciál

6. **Tresterbrand**

Eau de vie de marc de Champagne

Marc de Champagne

Eau de vie de marc originaire d'Aquitaine

Eau de vie de marc de Bourgogne

Eau de vie de marc originaire du Centre Est

Eau de vie de marc originaire de Franche Comté

Eau de vie de marc originaire de Bugey

Eau de vie de marc originaire de Savoie

Marc de Bourgogne

Marc de Savoie

Marc d'Auvergne

Eau de vie de marc originaire des Coteaux de la Loire

Eau de vie de marc des Côtes du Rhône

Eau de vie de marc originaire de Provence

Eau de vie de marc originaire du Languedoc

Marc d'Alsace Gewürztraminer

Marc de Lorraine

Bagaceira do Minho

Bagaceira do Douro

Bagaceira da Beira Interior

Bagaceira da Bairrada

Bagaceira do Oeste

Bagaceira do Ribatejo

Bagaceiro do Alentejo

Bagaceira do Algarve

Orujo gallego

Grappa

Grappa di Barolo

Grappa piemontese/Grappa del Piemonte

Grappa lombarda/Grappa di Lombardia

Grappa trentina/Grappa del Trentino

Grappa friulana/Grappa del Friuli

Grappa veneta/Grappa del Veneto

Südtiroler Grappa/Grappa dell'Alto Adige

Τσικουδια Κρητης/Tsikoudia aus Kreta

Τσίπουρο Μακεδονίας/Tsipouro aus Makedonien

Τσίπουρο Θεσσαλίας/Tsipouro aus Thessalien

Τσίπουρο Τυρναβού/Tsipouro aus Tyrnavos

Eau de vie de marc de marque nationale luxembourgeoise

Zivania

Сунгурларска гроздова ракия или гроздова ракия от Сунгурларе/Sungurlarska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Sungurlare

Сливенска гроздова ракия или Гроздова ракия от Сливен (Сливенска перла)/Slivenska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Sliven (Slivenska perla)

Стралджанска гроздова ракия или Гроздова ракия от Стралджа (Стралджанска мускатова ракия)/Straldjanska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Straldja (Straldjanska Muscatova rakya)

Поморийска гроздова или гроздова ракия от Поморие/Pomodoriyska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Pomoderie

Русенска гроздова ракия или Гроздова ракия от Русе (Русенска бисерна гроздова ракия)/Rusenska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Ruse (Russenska biserna grozdova rakya)

Бургаска гроздова ракия или гроздова ракия от Бургас (Бургаска мускатова ракия)/Burgaska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Burgas (Bourgaska Muscatova rakya)

Добруджанска гроздова ракия или Гроздова ракия от Добруджа (Добруджанска мускатова ракия)/Dobrudjanska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Dobrudja (Dobrudjanska muscatova rakya)

Сухиндолска гроздова ракия или Гроздова ракия от Сухиндол/Suhindolska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Suhindol

Карловска гроздова ракия или Гроздова ракия от Карлово/Karlovska grozdova rakya oder Grozdova rakya aus Karlovo

7. **Obstbrand**

Schwarzwälder Kirschwasser

Schwarzwälder Himbeergeist

Schwarzwälder Mirabellenwasser

Schwarzwälder Williamsbirne

Schwarzwälder Zwetschgenwasser

Fränkisches Zwetschgenwasser

Fränkisches Kirschwasser

Fränkischer Obstler

Mirabelle de Lorraine

Kirsch d'Alsace

Quetsch d'Alsace

Framboise d'Alsace

Mirabelle d'Alsace

Kirsch de Fougerolles

Südtiroler Williams/Williams dell'Alto Adige

Südtiroler Aprikot/Aprikot dell'Alto Adige/Südtiroler

Südtiroler Marille/Marille dell'Alto Adige/Marille
Südtiroler Kirsch/Kirsch dell'Alto Adige
Südtiroler Zwetschgeler/Zwetschgeler dell'Alto Adige
Südtiroler Obstler/Obstler dell'Alto Adige
Südtiroler Gravensteiner/Gravensteiner dell'Alto Adige
Südtiroler Golden Delicious/Golden Delicious dell'Alto Adige
Williams friulano/Williams del Friuli
Sliwovitz del Veneto
Sliwovitz del Friuli Venezia Giulia
Sliwovitz del Trentino Alto Adige
Distillato di mele trentino/Distillato di mele del Trentino
Williams trentino/Williams del Trentino
Sliwovitz trentino/Sliwovitz del Trentino
Aprikot trentino/Aprikot del Trentino
Medronheira do Algarve
Medronheira do Buçaco
Kirsch Friulano/Kirschwasser Friulano
Kirsch Trentino/Kirschwasser Trentino
Kirsch Veneto/Kirschwasser Veneto
Aguardente de pèra da Lousa
Eau de vie de pommes de marque nationale luxembourgeoise
Eau de vie de poires de marque nationale luxembourgeoise
Eau de vie de kirsch de marque nationale luxembourgeoise
Eau de vie de quetsch de marque nationale luxembourgeoise
Eau de vie de mirabelle de marque nationale luxembourgeoise
Eau de vie de prunelles de marque nationale luxembourgeoise
Wachauer Marillenbrand
Bošácka Slivovica
Szatmári Szilvapálinka
Kecskeméti Barackpálinka
Békési Szilvapálinka
Szabolcsi Almapálinka
Троянска сливова ракия или Сливова ракия от Троян/Troyanska slivova rakya oder Slivova rakya aus Troyan
Силистренска кайсиева ракия или кайсиева ракия от Силистра/Silistrenska kaysieva rakya oder Kaysieva rakya aus Silistra
Тервелска кайсиева ракия или Кайсиева ракия от Тервел/Tervelska kaysieva rakya oder Kaysieva rakya aus Tervel
Ловешка сливова ракия или Сливова ракия от Ловеч/Loveshka slivova rakya oder Slivova rakya aus Lovech

„Țuică Zetea de Medieșu Aurit“, „Țuică de Valea Milcovului“, „Țuică de Buzău“, „Țuică de Argeș“, „Țuică de Zalău“, „Țuică ardelenescă de Bistrița“, „Horincă de Maramureș“, „Horincă de Cămărzan“, „Horincă de Seini“, „Horincă de Chioar“, „Horincă de Lăpuș“, „Turț de Oaș“, „Turț de Maramureș“

8. **Brand aus Apfel- oder Birnenwein**

Calvados

Calvados du Pays d'Auge

Eau de vie de cidre de Bretagne

Eau de vie de poiré de Bretagne

Eau de vie de cidre de Normandie

Eau de vie de poiré de Normandie

Eau de vie de cidre du Maine

Aguardiente de sidra de Asturias

Eau de vie de poiré du Maine

9. **Enzian**

Bayerischer Gebirgsenzian

Südtiroler Enzian/Genzians dell'Alto Adige

Genziana trentina/Genziana del Trentino

10. **Obstspirituosen**

Pacharán

Pacharán navarro

11. **Spirituosen mit Wacholder**

Ostfriesischer Korngenever

Genièvre Flandres Artois

Hasseltse jenever

Balegemse jenever

Péket de Wallonie

Steinhäger

Plymouth Gin

Gin de Mahón

Vilniaus Džinas

Spišská Borovička

Slovenská Borovička Juniperus

Slovenská Borovička

Inovecká Borovička

Liptovská Borovička

12. Spirituosen mit Kümmel

Dansk Akvavit/Dansk Aquavit

Svensk Aquavit/Svensk Akvavit/Swedish Aquavit

13. Spirituosen mit Anis

Anis español

Évoca anisada

Cazalla

Chinchón

Ojén

Rute

Ouzo/Oúço

14. Likör

Berliner Kümmel

Hamburger Kümmel

Münchener Kümmel

Chiemseer Klosterlikör

Bayerischer Kräuterlikör

Cassis de Dijon

Cassis de Beaufort

Irish Cream

Palo de Mallorca

Ginjinha portuguesa

Licor de Singeverga

Benediktbeurer Klosterlikör

Ettaler Klosterlikör

Ratafia de Champagne

Ratafia catalana

Anis português

Finnish berry/Finnish fruit liqueur

Grossglockner Alpenbitter

Mariazeller Magenlikör

Mariazeller Jagasaftl

Puchheimer Bitter

Puchheimer Schlossgeist

Steinfelder Magenbitter

Wachauer Marillenlikör

Jägertee/Jagertee/Jagatee

Allažu Kimelis

Čepkeliu

Demänovka Bylinný Likér

Polish Cherry

Karlovarská Hořká

15. **Gemischte Spirituosen**

Pommeau de Bretagne

Pommeau du Maine

Pommeau de Normandie

Svensk Punsch/Swedish Punch

16. **Wodka**

Svensk Vodka/Swedish Vodka

Suomalainen Vodka/Finsk Vodka/Vodka of Finland

Polska Wódka/Polish Vodka

Laugarício Vodka

Originali Lietuviška degtinė

Wódka ziołowa z Niziny Północnopodlaskiej aromatyzowana ekstraktem z trawy żubrowej/Herbal vodka from the North Podlasie Lowland aromatised with an extract of bison grass

Latvijas Dzidrais

Rīgas Degvīns

17. **Spirituosen mit bitterem Geschmack**

Demänovka bylinná horká

ANHANG VIII

ANHANG 8 ANLAGE 2

Geschützte Bezeichnungen für Spirituosen mit Ursprung in der Schweiz

Weinbrand

Eau-de-vie de vin du Valais

Brandy du Valais

Tresterbrand

Baselbieter Marc

Grappa del Ticino/Grappa Ticinese

Grappa della Val Calanca

Grappa della Val Bregaglia

Grappa della Val Mesolcina

Grappa della Valle di Poschiavo

Marc d'Auvernier

Marc de Dôle du Valais

Obstbrand

Aargauer Bure Kirsch

Abricot du Valais

Abricotine oder Eau-de-vie d'abricot du Valais (AOC)

Baselbieterkirsch

Baselbieter Mirabelle

Baselbieter Pflümli

Baselbieter Zwetschgenwasser

Bernbieter Kirsch

Bernbieter Mirabellen

Bernbieter Zwetschgenwasser

Bérudges de Cornaux

Canada du Valais

Coing d'Ajoie

Coing du Valais

Damassine d'Ajoie

Damassine de la Baroche

Eau-de-vie de poire du Valais (AOC)

Emmentaler Kirsch

Framboise du Valais

Freiämter Zwetschgenwasser

Fricktaler Kirsch

Golden du Valais

Gravenstein du Valais

Kirsch d'Ajoie

Kirsch de la Béroche
Kirsch du Valais
Kirsch suisse
Lauerzer Kirsch
Luzerner Kernobstbarnd
Luzerner Kirsch
Luzerner Pflümli
Luzerner Williams
Luzerner Zwetschgenwasser
Mirabelle d'Ajoie
Mirabelle du Valais
Poire d'Ajoie
Poire d'Orange de la Baroche
Pomme d'Ajoie
Pomme du Valais
Prune d'Ajoie
Prune du Valais
Prune impériale de la Baroche
Pruneau du Valais
Rigi Kirsch
Schwarzbuben Kirsch
Seeländer Kirsch
Seeländer Pflümlwasser
Urschwyzerkirsch
Williams du Valais
Zuger Kirsch

Brand aus Apfel- oder Birnenwein

Bernbieter Birnenbrand
Freiämter Theilerbirnenbrand
Luzerner Birnenträsch
Luzerner Theilerbirnenbrand

Enzian

Gentiane du Jura

Spirituosen mit Wacholder

Genièvre du Jura

Likör

Basler Eierkirsch
Bernbieter Cherry Brandy Liqueur
Bernbieter Griottes Liqueur

Bernbieter Kirschen Liqueur
Liqueur de poires Williams du Valais
Liqueur d'abricot du Valais
Liqueur de framboise du Valais

Kräuterbrand

Baselbieter Burgermeister (Kräuterbrand)
Bernbieter Kräuterbitter
Eau-de-vie d'herbes du Jura
Eau-de-vie d'herbes du Valais
Genépi du Valais
Gotthard Kräuterbrand
Innerschwyzzer Chrüter
Luzerner Chrüter (Kräuterbrand)
Walliser Chrüter (Kräuterbrand)

Sonstige Spirituosen

Lie du Mandement
Lie de Dôle du Valais
Lie du Valais.

ANHANG IX

ANHANG 8 ANLAGE 5 BETREFFEND ARTIKEL 2

Verzeichnis der Rechtsakte über Spirituosen, aromatisierte Weine und aromatisierte Getränke gemäß Artikel 2

- a) Spirituosen der Position 2208 des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren

Für die Gemeinschaft:

- Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates vom 29. Mai 1989 (ABl. L 160 vom 12.6.1989, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1);

für die Schweiz:

- Kapitel 5 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4967).

- b) Aromatisierte Getränke der Positionen 2205 und ex 2206 des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren

Für die Gemeinschaft:

- Verordnung (EWG) Nr. 1601/91 des Rates vom 10. Juni 1991 (ABl. L 149 vom 14.6.1991, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1);

für die Schweiz:

- Kapitel 2 Abschnitt 3 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. November 2006 (AS 2006 4967).
-

SCHLUSSAKTE

Die Bevollmächtigten

der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

einerseits

und

der SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT

andererseits,

die in Brüssel am vierzehnten Tag des Monats Mai des Jahres zweitausendneun zur Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zusammengekommen sind,

haben die folgenden Erklärungen zur Kenntnis genommen, die dieser Schlussakte beigefügt sind:

1. Gemeinsame Erklärung zur Aktualisierung der Anhänge 7 und 8 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen;
2. Erklärung der Gemeinschaft zu den Verfahren der Schweiz zur Verwaltung ihrer Zollkontingente.

Съставено в Брюксел на четиринадесети май две хиляди и девета година.

Hecho en Bruselas, el catorce de mayo de dos mil nueve.

V Bruselu dne čtrnáctého května dva tisíce devět.

Udfærdiget i Bruxelles den fjortende maj to tusind og ni.

Geschehen zu Brüssel am vierzehnten Mai zweitausendneun.

Kahe tuhanda üheksanda aasta maikuu neljateistkümnendal päeval Brüsselis.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις δέκα τέσσερις Μαΐου δύο χιλιάδες εννιά.

Done at Brussels on the fourteenth day of May in the year two thousand and nine.

Fait à Bruxelles, le quatorze mai deux mille neuf.

Fatto a Bruxelles, addì quattordici maggio duemilanove.

Brisele, divtūkstoš devītā gada četrpadsmitajā maijā.

Priimta du tūkstančiai devintų metų gegužės keturioliktą dieną Briuselyje.

Kelt Brüsszelben, a kétézer-kilencedik év május tizenegyedik napján.

Magħmul fi Brussell, fl-erbatax-il jum ta' Mejju tas-sena elfejn u disgħa.

Gedaan te Brussel, de veertiende mei tweeduizend negen.

Sporządzono w Brukseli dnia czternastego maja roku dwa tysiące dziewiątego.

Feito em Bruxelas, em catorze de Maio de dois mil e nove.

Înceiat la Bruxelles la paisprezece mai două mii nouă.

V Bruseli dňa štrnásteho mája dvetisícdeväť.

V Bruslju, dne štirinajstega maja leta dva tisoč devet.

Tehty Brysselissä neljäntenätoista päivänä toukokuuta vuonna kaksituhattayhdeksän.

Som skedde i Bryssel den fjortonde maj tjugohundraio.

За Европейската общност
 Por la Comunidad Europea
 Za Evropské společenství
 For Det Europæiske Fællesskab
 Für die Europäische Gemeinschaft
 Euroopa Ühenduse nimel
 Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα
 For the European Community
 Pour la Communauté européenne
 Per la Comunità europea
 Eiropas Kopienas vārdā
 Europos bendrijos vārdā
 az Európai Közösség részéről
 Ghall-Komunità Ewropea
 Voor de Europese Gemeenschap
 W imieniu Wspólnoty Europejskiej
 Pela Comunidade Europeia
 Pentru Comunitatea Europeană
 Za Európske spoločenstvo
 Za Evropsko skupnost
 Euroopan yhteisön puolesta
 På Europeiska gemenskapens vägnar



За Конфедерация Швейцария
 Por la Confederación Suiza
 Za Švýcarskou konfederaci
 For Det Schweiziske Forbund
 Für die Schweizerische Eidgenossenschaft
 Šveitsi Konföderatsiooni nimel
 Για την Ελβετική Συνομοσπονδία
 For the Swiss Confederation
 Pour la Confédération suisse
 Per la Confederazione Svizzera
 Šveices Konfederācijas vārdā -
 Šveicarijos Konfederācijas vardu
 a Svájci Államszövetség részéről
 Ghall-Konfederazzjoni Żvizzera
 Voor de Zwitserse Bondsstaat
 W imieniu Konfederacji Szwajcarskiej
 Pela Confederação Suíça
 Pentru Confederația Elvețiană
 Za Švajčiarsku konfederáciu
 Za švicarsko konfederacijo
 Sveitsin valaliiton puolesta
 På Schweiziska edsförbundets vägnar



GEMEINSAME ERKLÄRUNG ZUR AKTUALISIERUNG DER ANHÄNGE 7 UND 8 DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT ÜBER DEN HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN

Angesichts der Fortentwicklung der Rechtsvorschriften der Vertragsparteien seit der Ausarbeitung und Annahme des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen verpflichten sich die Vertragsparteien, die Aktualisierung des Anhangs 7 über den Handel mit Weinbauerzeugnissen einerseits und des Anhangs 8 über die gegenseitige Anerkennung und den Schutz der Bezeichnungen im Sektor Spirituosen und aromatisierte weinhaltige Getränke andererseits nach den in dem Abkommen vorgesehenen Verfahren rasch voranzutreiben; dadurch soll insbesondere der Fortentwicklung des gemeinschaftlichen Besitzstands infolge der Annahme der Verordnung (EG) Nr. 479/2008 vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 1) und der Verordnung (EG) Nr. 110/2008 vom 15. Januar 2008 zur Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Etikettierung von Spirituosen sowie zum Schutz geografischer Angaben für Spirituosen (ABl. L 39 vom 13.2.2008, S. 16) durch das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union Rechnung getragen werden.

ERKLÄRUNG DER GEMEINSCHAFT ZU DEN VERFAHREN DER SCHWEIZ ZUR VERWALTUNG IHRER
ZOLLKONTINGENTE

Das am 1. Juni 2002 in Kraft getretene Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (nachstehend „das Abkommen“ genannt) eröffnet unter anderem Zollkontingente, um den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen den Vertragsparteien zu erleichtern. In der „Gemeinsamen Erklärung zur Verwaltung der schweizerischen Zollkontingente für den Fleischsektor durch die Schweiz“, die dem Abkommen beigelegt ist, haben die Parteien ihre Absicht erklärt, gemeinsam das Verfahren der Schweiz zur Verwaltung ihrer Zollkontingente für den Fleischsektor zu überprüfen, um ein Verfahren zu erzielen, das weniger Handelshemmnisse mit sich bringt. Eine solche Überprüfung hat seit 2002 jedoch nicht stattgefunden.

Die Frage der Verwaltung im Wege von Ausschreibungen, wie sie von der Schweiz praktiziert wird, ist regelmäßig in den Sitzungen des im Rahmen des Abkommens eingesetzten Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft angesprochen worden. Dabei hat die Gemeinschaft mehrfach beklagt, dass der Rückgriff auf Ausschreibungen eine Einschränkung der vereinbarten bilateralen Zollpräferenz nach sich zieht, die sich als Handelshemmnis auswirkt.

Die Gemeinschaft ist erfreut über die Aufnahme bilateraler Verhandlungen im Hinblick auf die vollständige Liberalisierung des bilateralen Handels mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln. Die Liberalisierung des Handels wird letztendlich zu einer Lösung dieser Frage führen. Angesichts der voraussichtlichen Dauer dieser Verhandlungen und der für die Umsetzung der Ergebnisse erforderlichen Zeit beantragt die Gemeinschaft jedoch, dass die Verfahren zur Verwaltung der Zollkontingente der Schweiz einstweilen angepasst werden, um Handelshemmnisse zu begrenzen.
